

# STATISTISCHE BERICHTE



7643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/9/12

Erschienen am 27. September 1958

Signatur ZSA
3 A 10 Ic

Die allgemeinbildenden Schulen  
im Bundesgebiet und in Berlin (West)  
im Mai 1957

(7159)J

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung . . . . .	4
Gesamtübersicht . . . . .	6
Verhältniszahlen . . . . .	7

1. Die öffentlichen und privaten Volksschulen

a) Schulen, Schüler, Lehrkräfte nach Klassigkeit der Schulen .	8
b) Schulen mit Aufbauzügen, Klassenräume, Räume für Leibesübungen . . . . .	10
c) Schülerklassen und Schüler nach Art der Klassen . . . . .	10
d) Schülerklassen nach Klassenfrequenzgruppen . . . . .	12
e) Schüler nach Schuljahrgängen . . . . .	12
f) Schüler nach Geburtsjahren . . . . .	16
g) Schülerbewegung . . . . .	18
h) Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht . . . . .	18
i) Lehrkräfte . . . . .	20
k) Lehrkräfte nach Lehrbefähigung . . . . .	20

2. Die öffentlichen und privaten Sonderschulen

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Lehrkräfte nach Schularten	22
b) Schulen in Heimen, Klassenräume, Räume für Leibesübungen . .	26
c) Schüler nach Schulbesuchsjahren . . . . .	26
d) Schüler nach Geburtsjahren . . . . .	28
e) Schülerbewegung, Lehrkräfte . . . . .	28

3. Die öffentlichen und privaten Mittelschulen

a) Schulen, Schülerklassen, Klassenräume, Räume für Leibesübungen . . . . .	30
b) Schüler, Schülerbewegung . . . . .	32
c) Schüler und Schülerklassen nach Schuljahrgängen . . . . .	34
d) Schüler nach Geburtsjahren . . . . .	36
e) Lehrkräfte . . . . .	38

4. Die öffentlichen und privaten Höheren Schulen

a) Schulen, Schülerklassen, Klassenräume, Räume für Leibesübungen, Schüler in Aufbauschulen . . . . .	40
b) Schüler in Aufbauklassen, Vertriebene, Zugezogene . . . . .	42
c) Schüler und Schülerklassen nach Schuljahrgängen . . . . .	44
d) Schülerbewegung . . . . .	46
e) Schüler nach Geburtsjahren . . . . .	48
f) Lehrkräfte . . . . .	50

5. Die öffentlichen und privaten Schulen mit neu organisierten Schulaufbau in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen

a) Schulen, Klassenräume, Räume für Leibesübungen, Lehrkräfte .	52
b) Schülerklassen, Schüler nach Schularten . . . . .	52
c) Lehrkräfte nach Lehrbefähigung . . . . .	53

6. Die Freien Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-Schulen)

a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen, Schüler . . . . .	54
b) Lehrkräfte . . . . .	54
c) Lehrkräfte nach Lehrbefähigung . . . . .	55

7. Die öffentlichen und privaten Schulen in Berlin (West)

a) Schulen, Klassenräume, Räume für Leibesübungen, Schülerklassen, Schülerbewegung . . . . .	56
b) Schüler nach Schuljahrgängen . . . . .	56
c) Schüler nach Geburtsjahren . . . . .	58
d) Lehrkräfte . . . . .	58

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Schulwesen"  
unter der Nr. B I/1

## V o r b e m e r k u n g

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse aus der Erhebung an den allgemeinbildenden Schulen im Jahre 1957 mitgeteilt.

Gegenüber den vorhergehenden Statistischen Berichten über die allgemeinbildenden Schulen weist dieser Bericht verschiedene Neuerungen bzw. Ergänzungen auf.

Zum ersten Male sind hier Angaben für das Saarland in den gleichen Aufgliederungen wie für die übrigen Länder des Bundesgebietes enthalten. Aus Gründen der Vergleichbarkeit der Bundesergebnisse von 1957 mit denjenigen der vorhergehenden Jahre wurden die Nachweisungen für das Saarland getrennt angegeben. Die Erhebung an den Volks- und Sonderschulen fand dort erst am 1. Oktober 1957, die an den Mittel- und Höheren Schulen am 15. Mai 1957 statt.

Für das Land Bayern, das die Erhebung wegen des Schuljahresbeginns im Herbst immer im Oktober durchführt, wurden in den bisherigen Bundeszusammenstellungen nach dem Stand vom Mai die Ergebnisse von Bayern aus der Erhebung im Oktober des vorhergehenden Jahres übernommen. Dabei mußte in Kauf genommen werden, daß manche Nachweisungen für Bayern fehlten, weil das bundeseinheitliche Erhebungsprogramm für Mai, jeweils erst zu Beginn des Jahres festgelegt wurde. Um dies zu vermeiden, wurde für die Berichterstattung über die Erhebung des Jahres 1957 mit dem Bayerischen Statistischen Landesamt vereinbart, die Ergebnisse seiner Erhebung vom Oktober 1957 beschleunigt aufzustellen, damit sie mit denen der übrigen Länder vom Mai 1957 zu Bundesergebnissen vereint werden konnten. Es liegen also in dem vorliegenden Statistischen Bericht die Ergebnisse aller Länder für das Jahr 1957 in sämtlichen Aufgliederungen vor. Die Ergebnisse für Bayern vom Oktober 1956 sind nur vom Bayerischen Statistischen Landesamt veröffentlicht worden (BI 1 j/1fd.Nr.60,62 u.63).

Bei der Erhebung 1957 wurde die Frage nach dem Geburtsjahr der Schüler, die 1956 weggelassen worden war, bei allen Schularten wieder gestellt. Somit sind in diesem Bericht die entsprechenden Nachweisungen wieder enthalten. Ebenfalls wieder aufgenommen wurde bei den Volksschulen der Nachweis der Schülerklassen nach Klassenfrequenzgruppen und der am fremdsprachlichen Unterricht teilnehmenden Schüler, und auch bei den Mittel- und Höheren Schulen die Verteilung der Ostern 1957 nicht versetzten Schüler auf die einzelnen Schuljahrgänge. Für die Feststellung des Bestandes an Räumen für Leibesübungen wurden entsprechende Fragen in die Erhebungsbogen aufgenommen; die Ergebnisse werden hier ebenfalls mitgeteilt. Bei den hauptamtlichen Lehrkräften wurde die Art der Lehrbefähigung wieder erfragt.

Auf Grund des "Düsseldorfer Abkommens" der Ministerpräsidenten der Länder vom 17. Februar 1955, das unter anderem eine einheitliche Bezeichnung der weiterführenden Schulen ab Ostern 1957 vorsah, haben auch die Länder Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein die Bezeichnung ihrer Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau dementsprechend wie folgt geändert:

Hamburg:

bis Ostern 1957

Allgemeine Volksschule  
Grundschule  
Praktische Oberschule  
Technische Oberschule  
Wissenschaftliche Oberschule

ab Ostern 1957

Allgemeinbildende Schulen  
Grundschule  
Oberstufe der Volksschule  
Mittelschule  
Gymnasium

Bremen:

Allgemeine Volksschule  
Grundschule  
Oberschule Zweig A  
Oberschule Zweig B  
Oberschule Zweig C  
Oberschule Zweig D

Bremische Schule  
Grundschule  
Hauptschule  
Mittelschule  
Wirtschaftsoberschule  
Gymnasium

Schleswig-Holstein:

Öffentliche Volksoberschule in Preetz (führt keine Grundschule)

Praktischer Zweig  
Technischer Zweig  
Wissenschaftlicher Zweig

Volksschule  
Mittelschule  
Gymnasium

Für die Freien Waldorfschulen bleibt die bisherige Gliederung in Grundschule und Oberschule bestehen.

In diesem Bericht sind (wie seit 1954) die Angaben über Schulen, Klassen, Klassenräume, Räume für Leibesübungen und Lehrkräfte für Hamburg, Bremen, die Volksoberschule in Schleswig-Holstein und für die Freien Waldorfschulen, die nicht den einzelnen Schularten zugeordnet werden können, in den Tabellen 5 und 6 gesondert enthalten. Dagegen wurden die Schüler der Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau bei den Nachweisungen über Schuljahrgänge, Geburtsjahre, Schulanfänger, Schulentlassungen gemäß ihrer Zugehörigkeit zu den einzelnen Schularten in den Tabellen 1, 3, 4, diesen zugezählt.

Für die Schulen von Berlin (West) konnte nicht ebenso verfahren werden, da es nicht möglich ist, die Schüler der Schulen besonderer pädagogischer Prägung nach Schularten zu trennen. In Tabelle 7 befinden sich demnach sämtliche Angaben über die Schulen in Berlin (West), mit Ausnahme derjenigen über die Sonderschulen, die in Tabelle 2 enthalten sind.

Die öffentlichen und privaten Volks-, Sonder-, Mittel- und Höheren Schulen und Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau

Stand: Mai 1957 1)

Gesamtübersicht

Land	Schulen	Schüler- klassen	Schüler			Hauptberufliche Lehrkräfte		
			Jungen	Mädchen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>Volksschulen</b>								
Schleswig-Holstein <sup>2)</sup>	1 604	6 995	120 098	113 441	233 539	4 361	2 186	6 547
Minderheitsschulen <sup>3)</sup>	83	316	2 458	2 679	5 137	166	140	306
Niedersachsen	4 708	19 006	322 447	306 565	629 012	12 146	5 868	18 014
Nordrhein-Westfalen	6 273	35 199	696 868	676 186	1 373 054	18 091	15 398	33 489
Hessen	2 730	11 891	224 323	216 306	440 629	7 738	4 363	12 101
Rheinland-Pfalz	3 164	8 643	167 882	163 080	330 962	5 567	3 276	8 843
Baden-Württemberg	4 096	19 147	329 305	319 977	649 282	11 648	6 945	18 593
Bayern	7 029	25 648	453 073	445 305	898 378	13 680	13 473	27 153
Zusammen	29 687	126 845	2 316 454	2 243 539	4 559 993	73 397	51 649	125 046
Saarland	583	2 838	103 814	51 357	155 171	1 717	1 069	2 786
<b>Sonderschulen</b>								
Schleswig-Holstein	55	331	3 738	2 567	6 305	173	122	295
Hamburg	47	370	4 487	2 691	7 178	246	164	410
Niedersachsen	128	668	7 840	5 149	12 989	417	222	639
Bremen	20	129	1 521	909	2 430	59	74	133
Nordrhein-Westfalen	374	1 667	23 315	15 065	38 380	986	579	1 665
Hessen	60	322	4 677	2 780	7 457	208	144	352
Rheinland-Pfalz	52	201	2 388	1 556	3 944	111	107	218
Baden-Württemberg	115	560	6 487	4 494	10 981	348	243	591
Bayern	165	683	9 028	6 241	15 269	338	353	691
Bundesgebiet ohne Saarland	1 016	4 951	63 481	41 452	104 933	2 886	2 008	4 894
Saarland	20	59	570	474	1 044	46	18	64
Berlin (West)	47	459	5 003	2 832	7 835	268	270	538
<b>Mittelschulen</b>								
Schleswig-Holstein <sup>2)</sup>	87	1 213	17 749	20 136	37 887	982	553	1 535
Minderheitsschulen <sup>3)</sup>	3	30	278	283	561	29	22	51
Niedersachsen	294	2 293	37 256	39 440	76 696	1 918	1 035	2 953
Nordrhein-Westfalen	252	3 029	54 662	51 187	105 849	2 426	1 758	4 184
Hessen	42	615	10 688	12 070	22 758	442	319	761
Rheinland-Pfalz	29	187	2 685	3 794	6 479	104	114	218
Baden-Württemberg	54	621	8 142	13 258	21 400	397	345	742
Bayern	180	1 172	12 788	26 896	39 684	667	1 111	1 778
Zusammen	851	9 160	144 248	167 066	311 314	6 965	5 257	12 222
Saarland	5	57	1 056	1 083	2 139	51	30	81
<b>Höhere Schulen</b>								
Schleswig-Holstein <sup>2)</sup>	60	1 354	21 983	15 586	37 569	1 471	538	2 009
Minderheitsschulen <sup>3)</sup>	1	10	109	84	193	11	13	24
Niedersachsen	178	3 229	56 014	39 861	95 875	3 023	1 337	4 360
Nordrhein-Westfalen	462	7 443	127 729	97 532	225 261	7 565	4 493	12 058
Hessen	164	2 823	50 356	33 727	84 083	2 901	1 366	4 267
Rheinland-Pfalz	118	1 562	27 593	19 299	46 892	1 568	717	2 285
Baden-Württemberg	316	4 278	79 428	48 414	127 842	4 176	1 674	5 850
Bayern	303	4 775	93 487	48 939	142 426	5 048	1 962	7 010
Zusammen	1 602	25 474	456 699	303 442	760 141	25 763	12 100	37 863
Saarland	30	465	7 983	5 057	13 040	463	196	659
<b>Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau</b>								
Schleswig-Holstein <sup>4)</sup>	1	36	621	531	1 152	37	19	56
Hamburg	350	5 630	99 960	95 957	195 917	3 432	3 415	6 847
Bremen	134	2 223	40 007	38 137	78 144	1 338	1 243	2 581
Freie Waldorfschulen <sup>5)</sup>	23	389	6 114	5 868	11 982	282	352	634
Berlin (West)	439	6 719	110 069	105 995	216 064	3 769	4 032	7 801

1) Bayern 1. Oktober 1957, Saarland für Volks- und Sonderschulen 1. Oktober 1957. - 2) Ohne Minderheitsschulen. - 3) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 4) Volksoberschule in Preetz. - 5) In 8 Ländern des Bundesgebietes.

Die öffentlichen und privaten Volks-, Sonder-, Mittel- und Höheren Schulen und Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau

Stand: Mai 1957 1)

Verhältniszahlen

Land	Schulen je 100 000 Einwohner <sup>2)</sup>	Schülerklassen je		Schüler je			Hauptberufliche Lehrkräfte je	
		Schule	Klassenraum <sup>3)</sup>	10 000 Einwohner <sup>2)</sup>	Schule	Schülerklasse	hauptberufliche Lehrkräfte <sup>4)</sup>	Schülerklasse
Volksschulen								
Schleswig-Holstein <sup>5)</sup>	71,1	4,4	1,2	1 035	146	33	36	0,94
Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	.	3,8	1,0	.	62	16	17	0,97
Niedersachsen	72,6	4,0	1,2	970	134	33	35	0,95
Nordrhein-Westfalen	41,7	5,6	1,2	914	219	39	41	0,95
Hessen	59,7	4,4	1,2	964	161	37	36	1,02
Rheinland-Pfalz	96,2	2,7	1,1	1 006	105	38	37	1,02
Baden-Württemberg	56,6	4,7	1,2	897	159	34	35	0,97
Bayern	76,8	3,6	1,2	981	128	35	33	1,06
Zusammen	61,8	4,3	1,2	949	154	36	36	0,99
Saarland	57,6	4,9	1,0	1 532	266	55	56	0,98
Sonderschulen								
Schleswig-Holstein	2,4	6,0	1,5	28	115	19	21	0,89
Hamburg	2,7	7,9	1,4	40	153	19	18	1,11
Niedersachsen	2,0	5,2	1,3	20	101	19	20	0,96
Bremen	3,1	6,5	1,0	37	122	19	18	1,03
Nordrhein-Westfalen	2,5	4,5	1,9	26	103	23	25	0,94
Hessen	1,3	5,4	1,3	16	124	23	21	1,09
Rheinland-Pfalz	1,6	3,9	1,1	12	76	20	18	1,08
Baden-Württemberg	1,6	5,0	1,2	15	95	19	19	1,02
Bayern	1,8	4,1	1,2	17	93	22	22	1,01
Bundesgebiet ohne Saarland	2,0	4,9	1,4	21	103	21	21	0,99
Saarland	2,0	3,0	1,0	10	52	18	16	1,08
Berlin (West)	2,1	9,8	1,0	35	167	17	15	1,17
Mittelschulen								
Schleswig-Holstein <sup>5)</sup>	3,9	13,9	1,3	168	435	31	25	1,27
Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	.	10,0	1,0	.	187	19	11	1,70
Niedersachsen	3,1	11,2	1,3	118	376	33	26	1,29
Nordrhein-Westfalen	1,7	12,0	1,6	70	420	35	25	1,38
Hessen	0,9	14,6	1,3	50	542	37	30	1,24
Rheinland-Pfalz	0,9	6,4	1,0	20	223	35	30	1,17
Baden-Württemberg	0,7	11,5	1,4	30	396	34	29	1,19
Bayern	2,0	6,5	1,1	43	220	34	22	1,52
Zusammen	1,8	10,8	1,3	65	366	34	25	1,33
Saarland	0,5	11,4	1,1	21	423	38	26	1,42
Höhere Schulen								
Schleswig-Holstein <sup>5)</sup>	2,7	22,6	1,3	166	637	28	19	1,48
Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	.	10,0	1,0	.	193	19	8	2,40
Niedersachsen	2,7	18,1	1,3	148	539	30	22	1,35
Nordrhein-Westfalen	3,1	16,1	1,3	150	488	30	19	1,62
Hessen	3,6	17,2	1,3	184	513	30	20	1,51
Rheinland-Pfalz	3,6	13,2	1,0	143	397	30	21	1,46
Baden-Württemberg	4,4	13,5	1,3	177	405	30	22	1,37
Bayern	3,3	15,8	1,3	156	470	30	20	1,47
Zusammen	3,3	15,9	1,3	158	475	30	20	1,49
Saarland	3,0	15,5	1,0	129	435	28	20	1,42
Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau								
Schleswig-Holstein <sup>7)</sup>	.	36,0	1,2	.	1 152	32	21	1,56
Hamburg	19,7	16,1	1,4	1 105	560	35	29	1,22
Bremen	20,4	16,6	1,2	1 192	589	35	30	1,16
Freie Waldorfschulen <sup>8)</sup>	.	16,9	1,0	.	521	31	17	1,80
Berlin (West)	19,8	15,3	1,0	972	492	32	28	1,16

1) Bayern 1. Okt. 1957, Saarland für Volks- und Sonderschulen 1. Okt. 1957. - 2) fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 30.6.1957 (Stat. Bericht VIII/7/64). - 3) Von der Schule allein benutzter Klassenraum. - 4) Einschl. techn. Lehrkräfte. - 5) Ohne Minderheitsschulen. - 6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 7) Volksoberschule in Preetz. - 8) In 8 Ländern des Bundesgebietes.

1. Die öffentlichen und  
Stand:  
a) Schulen, Schüler, Lehrkräfte<sup>3)</sup>

Lfd. Nr.	L a n d		Schulen, davon		
			insgesamt	1	
				mit 1 Lehrer	mit 2 Lehrern
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	Schulen	1 604	566	-
2		Schüler	233 539	16 749	-
3		Lehrkräfte	6 547	566	-
4	Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	Schulen	83	27	-
5		Schüler	5 137	339	-
6		Lehrkräfte	306	27	-
7	Niedersachsen	Schulen	4 708	1 411	-
8		Schüler	629 012	45 698	-
9		Lehrkräfte	18 014	1 407	-
10	Nordrhein-Westfalen	Schulen	6 273	952	4
11		Schüler	1 373 054	31 049	200
12		Lehrkräfte	33 489	952	8
13	Hessen	Schulen	2 730	1 034	-
14		Schüler	440 994	34 241	-
15		Lehrkräfte	12 101	1 034	-
16	Rheinland-Pfalz	Schulen	3 164	1 345	1
17		Schüler	330 962	42 530	54
18		Lehrkräfte	8 843	1 344	2
19	Baden-Württemberg	Schulen	4 096	1 091	-
20		Schüler	637 641	35 695	-
21		Lehrkräfte	18 258	1 115	-
22	Bayern	Schulen	7 029	2 134	1
23		Schüler	898 378	69 446	23
24		Lehrkräfte	25 614 <sup>a)</sup>	2 133	2
25	Zusammen	Schulen	29 687	8 560	6
26		Schüler	4 548 717	275 757	277
27		Lehrkräfte	123 172 <sup>a)</sup>	8 578	12
28	darunter Privatschulen	Schulen	152	33	-
29		Schüler	11 778	495	-
30		Lehrkräfte	555	32	-
31	Saarland <sup>6)</sup>	Schulen	583	110	-
32		Schüler	103 814	3 510	-
33		Lehrkräfte	2 786	110	-

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern und Saarland 1. Oktober  
Holstein sind in Tabelle 5, für die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 und für  
Aufbauzüge, Sonderklassen und Parallelklassen. - 5) Private Schulen der däni  
handen.

a) Ohne 1 539 hauptamtliche Lehrkräfte für einzelne Fächer in Bayern.

privaten Volksschulen<sup>1)</sup>  
 Mai 1957<sup>2)</sup>  
 nach Klassigkeit der Schulen

Schüler, Lehrkräfte sind (in ... Klasse(n) 4) Schulen									Lfd. Nr.
2		3	4	5	6	7	8	9	
mit 1 Lehrer	mit 2 u. mehr Lehrern								
2	458	186	77	20	21	24	26	222	1
91	28 138	19 482	11 367	3 788	4 298	6 761	8 670	134 185	2
2	919	602	335	111	129	198	235	3 450	3
10	13	14	3	2	1	4	1	8	4
162	314	475	189	170	179	706	239	2 364	5
10	26	34	14	11	10	44	11	119	6
-	1 065	737	406	171	152	109	657	-	7
-	67 415	66 030	51 644	27 376	30 180	27 542	313 127	-	8
-	2 110	1 931	1 477	754	815	779	8 741	-	9
30	1 096	777	536	301	509	674	1 394	-	10
1 508	72 130	84 479	83 016	59 104	148 321	238 789	654 458	-	11
30	2 201	2 286	2 114	1 454	3 548	5 636	15 260	-	12
-	696	278	155	79	63	40	385	-	13
-	52 773	35 394	27 123	17 860	18 215	13 273	242 115	-	14
-	1 392	834	604	395	377	280	7 185	-	15
19	879	337	141	79	110	51	202	-	16
1 023	62 479	40 869	24 234	16 855	33 392	18 894	90 632	-	17
20	1 795	1 040	614	424	828	476	2.300	-	18
158	809	497	363	186	191	153	648	-	19
5 958	53 654	49 676	51 912	31 491	40 078	40 154	329 023	-	20
158	1 698	1 459	1 473	910	1 150	1 122	9 173	-	21
16	1 773	912	602	302	244	311	734	-	22
895	117 404	96 819	87 135	55 287	61 832	100 543	308 994	-	23
16	3 550	2 748	2 426	1 546	1 719	2 795	8 679	-	24
235	6 789	3 740	2 283	1 140	1 291	1 366	4 047	230	25
9 637	454 307	393 224	336 620	211 931	336 495	446 662	1947 258	136 549	26
236	13 691	10 934	9 057	5 605	8 576	11 330	51 584	3 569	27
11	33	28	16	7	3	7	6	8	28
190	1 394	1 766	1 648	827	368	1 149	1 577	2 364	29
11	68	80	70	33	22	62	58	119	30
3	115	78	48	39	37	33	120	-	31
149	7 662	8 396	7 220	7 222	10 340	10 920	48 395	-	32
3	230	229	198	195	267	283	1 271	-	33

1957. - 3) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksschule in Schleswig-Berlin (West) in Tabelle 7 enthalten. - 4) Ohne freiwillige 9. bzw. 10. Klassen, schon Minderheit im Landesteil Schleswig. - 6) Nur öffentliche Volksschulen vor-

noch: 1. Die öffentlichen  
Stand:

b) Schulen mit Aufbauzügen, Klassen

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen		Von den Aufbau- zügen <sup>4)</sup> sind	
		ins- gesamt	darunter mit Aufbau- zügen <sup>4)</sup>	vollaus- gebaut	nicht vollaus- gebaut
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>7)</sup>	1 604	64	59	5
2	Minderheitsschulen <sup>7)</sup>	83	8	1	7
3	Niedersachsen	4 708	33 <sup>d)</sup>	28	5
4	Nordrhein-Westfalen	6 273	16	15	1
5	Hessen	2 730	132	111	21
6	Rheinland-Pfalz	3 164	2	2	-
7	Baden-Württemberg	4 096	86	10	76
8	Bayern	7 029	20	-	20
9	Zusammen	29 687	361	226	135
10	dar. Privatschulen	152	8	1	7
11	Saarland	583	-	-	-

c) Schülerklassen und Schü

Lfd. Nr.	L a n d	Selbständige Schülerklassen			
		ins- gesamt	davon sind		
			Normal- klassen	Aufbau- klassen <sup>4)</sup>	sonstige Klassen <sup>9)</sup>
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>7)</sup>	7 005	6 686	277	42
2	Minderheitsschulen <sup>7)</sup>	316	283	20	13
3	Hamburg	4 191	4 167	-	24
4	Niedersachsen	19 022	18 848	111	63
5	Bremen	1 630	1 592	-	38
6	Nordrhein-Westfalen	35 210	35 108	81	21
7	Hessen	11 903	10 909	878	116
8	Rheinland-Pfalz	8 643	8 603	31	9
9	Baden-Württemberg	19 188	18 777	333	78
10	Bayern	25 659	25 579	37	43
11	Bundesgebiet ohne Saarland	132 767	130 552	1 768	447
12	dar. in Privatschulen	861	821	20	20
13	Saarland	2 838	2 836	-	2

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern und Saarland 1. Okt. 1957. in Tabelle 5, für die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 und für Berlin (West) 5) In der Zeit vom 16.5.55 bis 15.5.56; Bayern vom 1.10.56 bis 1.10.57. - 6) Räume, werden müssen. - 7) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Hamburg, Bremen, die Volksoberschule Preetz und die Freien Waldorfschulen mit getrennt angegeben werden; sie sind in Tabelle 7 zu finden. - 9) Z.B. freiwillige Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern), Förderklassen, Hilfsschulkassen, Klas  
a) Darunter 34 in fremder Schulanlage. - b) Darunter 68 in fremder Schulanlage. -  
e) Nur in eigener Schulanlage und auf Grundstücken von Volksschulen. - f) Außer  
g) Schulen mit Turnhallen in eigener Schulanlage. - h) 173 Schulen mit Gymnastik  
i) Schulen, die fremde Turnhallen benutzen. - k) Ohne Nordrhein-Westfalen und Ba  
935 Schüler (darunter 482 Mädchen) die an 32 Aufbaukursen teilnehmen, den Kern

und privaten Volksschulen <sup>1)</sup>  
 Mai 1957 <sup>2)</sup>  
 räume, Räume für Leibesübungen <sup>3)</sup>

In eigener und fremder Schulanlage							Zahl der Schulen, d. vereins-eigene Turnhallen mitbenutzen	Lfd. Nr.
allein benutzte Klassenräume			mit and. Schulen gemeinsam benutzte	allein benutzte Turnhallen	Sonder-räume für Turnunterricht	mit and. Schulen gemeinsam benutzte Turnhallen		
insgesamt	darunter neuer-stellte <sup>5)</sup>	Behelfs- <sup>6)</sup>	Klassenräume					
5 777 <sup>a)</sup>	229	247 <sup>b)</sup>	138 <sup>b)</sup>	67 <sup>c)</sup>	37 <sup>c)</sup>	76 <sup>c)</sup>	41	1
304	13	3	-	30	-	-	-	2
15 966	586	785	144	120 <sup>e)</sup>	316 <sup>e)</sup>	167 <sup>e)</sup>	118 <sup>f)</sup>	3
28 837 <sup>c)</sup>	.	.	747 <sup>c)</sup>	461 <sup>g)</sup>	189 <sup>h)</sup>	.	1 590 <sup>i)</sup>	4
10 319	454	533	139	100	90	90	.	5
8 194	349	224	275	42	122	104	319	6
16 183	.	1 229	274	208	362	194	767	7
21 292	1 028	1 323	1 042	107	259	350	470	8
106 872	2 659 <sup>k)</sup>	4 344 <sup>l)</sup>	2 759	1 135	1 375	981 <sup>1)</sup>	3 305 <sup>m)</sup>	9
510	17 <sup>k)</sup>	191 <sup>l)</sup>	3	43	13	3 <sup>1)</sup>	10 <sup>m)</sup>	10
2 812	119	100	35	19	33	84	4	11

ler nach Art der Klassen <sup>8)</sup>

Schüler								Lfd. Nr.
insgesamt		davon sind in						
		Normalklassen		Aufbauklassen <sup>4)</sup>		sonstigen Klassen <sup>9)</sup>		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
233 796	113 573	225 867	109 608	7 091	3 662	838	303	1
5 137	2 679	4 704	2 457	273	160	160	62	2
152 281	75 342	151 725	75 089	-	-	556	263	3
629 333	306 715	624 467	304 547	3 346	1 600	1 520	568	4
59 880	29 375	58 685	28 705	-	-	1 195	670	5
373 344	676 326	1 369 591	674 625	3 215	1 476	538	225	6
440 994	216 485	407 862	200 553	30 676	14 909	2 456	1 023	7
330 962	163 080	329 698	162 448	1 056	552	208	80	8
650 363	320 498	636 631	313 501	11 641	6 450	2 091	547	9
898 681	445 451	895 669	444 280	2 003 <sup>n)</sup>	849 <sup>n)</sup>	1 009	322	10
4 774 771	2 349 524	4 704 899	2 315 813	59 301 <sup>n)</sup>	29 658 <sup>n)</sup>	10 571	4 053	11
21 187	11 031	20 628	10 754	273	160	286	117	12
103 814	51 357	103 772	51 336	-	-	42	21	13

3) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schleswig-Holstein sind in Tabelle 7 enthalten. - 4) Züge bzw. Klassen mit weiterführendem Lehrziel. - die für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt Schleswig. - 8) In den Tabellen 1 c bis h sind die entsprechenden Angaben für enthalten; die Angaben für die Berliner Schulen konnten nicht nach Schularten 9. bzw. 10. Klassen (in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-sen für heimatlose Ausländer u.ä.-  
 c) Nur in eigener Schulanlage. - d) Einschl. der Schulen mit gehobenen Klassen.- dem werden von 173 öffentlichen Volksschulen kommunale Turnhallen benutzt. - räumen und 16 mit Turnhallen und Gymnastikräumen in eigener Schulanlage. - den-Württemberg. - 1) Ohne Nordrhein-Westfalen. - m) Ohne Hessen. - n) Darunter unterrichtet aber in den Normalklassen erhalten.

noch: 1. Die öffentlichen  
Stand:  
d) Schülerklassen nach

Lfd. Nr.	L a n d	Schüler			
		insgesamt <sup>4)</sup>	davon mit		
			bis 20	21 bis 25	26 bis 30
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	6 963	354	684	1 302
2	Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	303 <sup>a)</sup>	216	55	22
3	Hamburg	4 146 <sup>a)</sup>	35	68	369
4	Niedersachsen	18 959	1 210	2 112	3 674
5	Bremen	1 630	14	38	139
6	Nordrhein-Westfalen	35 189	554	1 422	3 676
7	Hessen	11 787	341	654	1 539
8	Rheinland-Pfalz	8 634 <sup>c)</sup>	346	537	903
9	Baden-Württemberg	18 812 <sup>c)</sup>	1 434	2 095	3 271
10	Bayern	25 615 <sup>d)</sup>	648	2 083	4 640
11	Bundesgebiet ohne Saarland	132 038	5 152	9 768	19 535
12	und zwar in Privatschulen	813	301	128	123
13	Aufbauklassen <sup>6)</sup>	1 435 <sup>c)</sup>	125	179	279
14	Saarland	2 838	65	214	447

e) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	Schü			
		insgesamt <sup>4)</sup>		darunter in Aufbauklassen <sup>6)</sup>	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	232 958	113 270	7 091	3 662
2	Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	4 977	2 617	273	160
3	Hamburg	151 725	75 089	-	-
4	Niedersachsen	628 616	306 440	3 346	1 600
5	Bremen	59 880	29 375	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	1 372 898	676 140	3 215	1 476
7	Hessen	438 538	215 462	30 676	14 909
8	Rheinland-Pfalz	330 754	163 000	1 056	552
9	Baden-Württemberg	649 441	320 177	11 641	6 450
10	Bayern	898 041	445 181	2 003	849
11	Bundesgebiet ohne Saarland	4 767 828	2 346 751	59 301	29 658
12	und zwar in Privatschulen	20 965	10 953	273	160
	Ostern 1957 <sup>8)</sup> nicht versetzte Schüler				
13	Anzahl	147 127	.	1 028	.
14	vH	3,0	.	1,7	.
15	Saarland	103 814	51 357	-	-

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern und Saarland 1. Oktober Klassen und Aufbauklassen bzw. Schüler in diesen. - 5) Private Schulen der dänischen Lehrziel. - 7) Der Schuljahrgang wird vom 1. Schuljahr der Volksschule an  
a) Außerdem 21 Klassen, in denen Schüler der Grundschule, der Oberstufe der Volks-  
b) 51 und mehr Schüler. - c) Ohne 333 Schülerklassen an Mittelschulzügen in Baden-

und privaten Volksschulen<sup>1)</sup>  
 Mai 1957<sup>2)</sup>  
 Klassenfrequenzgruppen<sup>3)</sup>

klassen							Lfd. Nr.
einer Schülerzahl von ..... Schülern							
31 bis 35	36 bis 40	41 bis 45	46 bis 50	51 bis 55	56 bis 60	61 und mehr	
1 825	1 510	938	278	56	15	1	1
7	3	-	-	-	-	-	2
1 114	1 682	745	97	13	3	-	3
4 563	3 884	2 407	823	227	43	16	4
420	577	385	54	2	1	-	5
6 342	7 998	7 478	4 727	2 992 <sup>b)</sup>	.	.	6
2 455	2 640	2 279	1 193	482	127	77	7
1 408	1 690	1 751	1 221	551	164	63	8
3 954	3 657	2 504	1 170	449	181	97	9
6 290	5 758	3 777	1 791	542	80	6	10
28 378	29 399	22 264	11 354	5 314	614	260	11
112	75	48	16	9	1	-	12
298	288	175	74	15	1	1	13
617	567	461	288	129	34	16	14

Schuljahrgängen<sup>3)</sup>

ler								Lfd. Nr.
Von den Schülern befinden sich im ..... Schuljahrgang <sup>7)</sup>								
1.		2.		3.		4.		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
34 295	16 544	33 635	16 218	33 414	16 066	31 418	15 424	1
525	260	516	269	518	261	567	310	2
18 637	9 053	19 526	9 532	20 382	9 979	20 414	10 099	3
104 898	50 355	100 957	48 564	92 955	44 928	91 360	44 444	4
8 717	4 204	8 475	4 057	8 485	4 159	8 386	4 204	5
231 564	112 058	218 223	106 201	212 943	103 686	192 191	94 058	6
60 815	29 616	67 799	32 898	67 724	32 697	63 083	30 828	7
57 765	27 995	55 687	27 054	48 603	23 763	42 743	20 762	8
109 534	53 541	106 051	51 866	101 568	49 398	93 680	45 860	9
139 288	67 544	133 092	64 772	132 413	64 565	137 385	67 651	10
766 038	371 170	743 961	361 431	719 005	349 502	681 227	333 640	11
2 521	1 285	2 730	1 463	3 055	1 632	3 482	1 853	12
31 778	.	27 979	.	25 192	.	22 904	.	13
4,1	.	3,8	.	3,5	.	3,4	.	14
21 720	10 675	17 193	8 298	17 365	8 478	13 763	6 730	15

1957. - 3) Vgl. Anm. 8, Seite 11. - 4) Nur Normalklassen, freiwillige 9. bzw. 10. schen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 6) Züge bzw. Klassen mit weiterführend laufend gezählt. - 8) Bayern Sommer 1957, Saarland Herbst 1957. - schule, der Mittelschule und des Gymnasiums gemeinsam unterrichtet werden. - Württemberg. - d) Ohne die 11 Schülerklassen der Freien Waldorfschulen.

noch: 1. Die öffentlichen und  
Stand:  
noch: e) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	noch: Von			
		5.			
		insgesamt		darunter in Aufbauklassen 5)	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	21 846	10 577	-	-
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	563	297	-	-
3	Hamburg	16 514	8 310	-	-
4	Niedersachsen	67 987	33 306	-	-
5	Bremen	7 747 <sup>a)</sup>	3 796	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	148 822	73 319	110	48
7	Hessen	48 736	24 178	5 533	2 716
8	Rheinland-Pfalz	34 809	17 258	209	112
9	Baden-Württemberg	70 951	35 262	3 029	1 657
10	Bayern	115 709	57 999	285	145
11	Bundesgebiet ohne Saarland	533 684	264 302	9 166	4 678
12	und zwar in Privatschulen Ostern 1957 7) nicht versetzte Schüler	2 294	1 129	-	-
13	Anzahl	16 368	.	100	.
14	vH	3,1	.	1,1	.
15	Saarland	9 812	4 856	-	-

noch: e) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	noch: Von			
		8.			
		insgesamt		darunter in Aufbauklassen 5)	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	21 442	10 563	1 862	946
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	638	334	119	71
3	Hamburg	15 136	7 594	-	-
4	Niedersachsen	58 709	29 890	740	360
5	Bremen	4 752	2 303	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	126 126	64 384	828	362
7	Hessen	43 117	21 949	5 757	2 866
8	Rheinland-Pfalz	32 371	16 455	209	107
9	Baden-Württemberg	68 911	35 070	2 682	1 578
10	Bayern	80 795	40 796	601	175
11	Bundesgebiet ohne Saarland	451 997	229 338	12 798	6 465
12	und zwar in Privatschulen Ostern 1957 7) nicht versetzte Schüler	2 026	1 063	119	71
13	Anzahl	1 568	.	225	.
14	vH	0,3	.	1,8	.
15	Saarland	8 830	4 591	-	-

1) Einschl. der Aufbautzüge an Volksschulen.- 2) Bayern und Saarland 1. Oktober 1957.- 3) Vergl. Anmerkung 8) Seite 11.-  
Lehrziel.- 6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig.- 7) Bayern Sommer 1957, Saarland Herbst  
a) Im Lande Bremen ist der Übergang auf eine Mittelschule erst nach dem 7. Grundschuljahr und auf ein Gymnasium nur aus

privaten Volksschulen <sup>1)</sup>  
 Mai 1957 <sup>2)</sup>  
 Schuljahrgängen <sup>3)</sup>

den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang <sup>4)</sup>								Lfd. Nr.
6.				7.				
insgesamt		darunter in Aufbauklassen <sup>5)</sup>		insgesamt		darunter in Aufbauklassen <sup>5)</sup>		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
17 441	8 303	-	-	20 998	10 261	1 752	883	1
524	275	-	-	597	320	56	31	2
14 524	7 279	-	-	14 595	7 277	-	-	3
52 294	25 539	-	-	56 665	28 159	730	335	4
6 959 <sup>a)</sup>	3 404	-	-	5 299	2 612	-	-	5
114 268	57 211	107	50	127 288	64 546	789	378	6
35 662	17 701	4 489	2 144	42 083	21 085	5 664	2 777	7
25 796	13 126	166	79	31 476	15 948	257	132	8
44 429	22 326	2 134	1 188	51 836	26 017	2 848	1 540	9
80 790	41 473	274	134	78 073	40 300	771	365	10
392 687	196 637	7 170	3 595	428 910	216 525	12 867	6 441	11
1 873	946	-	-	1 978	1 028	56	31	12
12 228	.	186	.	8 858	.	312	.	13
3,1	.	2,6	.	2,1	.	2,4	.	14
7 394	3 795	-	-	7 737	3 934	-	-	15

Schuljahrgängen <sup>3)</sup>

den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang <sup>4)</sup>								Lfd. Nr.
9.				10.				
insgesamt		darunter in Aufbauklassen <sup>5)</sup>		insgesamt		darunter in Aufbauklassen <sup>5)</sup>		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
16 806	8 447	1 827	968	1 663	867	1 650	865	1
514	283	88	51	15	8	10	7	2
11 997	5 966	-	-	-	-	-	-	3
1 930	825	1 015	475	861	430	861	430	4
1 060	636	-	-	-	-	-	-	5
768	350	676	311	705	327	705	327	6
5 633	2 690	5 347	2 586	3 886	1 820	3 886	1 820	7
1 389	570	100	53	115	69	115	69	8
2 155	677	622	327	326	160	326	160	9
496	81	72	30	-	-	-	-	10
42 748	20 525	9 747	4 801	7 571	3 681	7 553	3 678	11
991	546	88	51	15	8	10	7	12
227	.	180	.	25	.	25	.	13
0,5	.	1,8	.	0,3	.	0,3	.	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15

4) Der Schuljahrgang wird vom 1. Schuljahr der Volksschule an fortlaufend gezählt. - 5) Züge bzw. Klassen mit weiterführendem 1957.-

nahesweise nach dem 5. Grundschuljahr möglich; die 5. und 6. Schuljahrgänge sind aus diesem Grunde relativ stärker besetzt.

noch: 1. Die öffentlichen und  
Stand:  
f) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	Schü davon					
		insgesamt		1952		1951	
		ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheits- schulen 4)	233 796	113 573	-	-	8 364	4 203
2	Minderheitsschulen 4)	5 137	2 679	-	-	139	65
3	Hamburg	152 281	75 342	-	-	2 935	1 506
4	Niedersachsen	629 333	306 715	-	-	28 320	13 805
5	Bremen	59 880	29 375	-	-	1 559	796
6	Nordrhein-Westfalen	1 373 344	676 326	79	40	97 041	47 579
7	Hessen	440 994	216 485	-	-	22 379	10 885
8	Rheinland-Pfalz	330 962	163 080	-	-	18 789	9 054
9	Baden-Württemberg	650 363	320 498	47	25	24 229	11 828
10	Bayern	898 681	445 451	-	-	98 893	48 205
11	Bundesgebiet ohne Saarland	4 774 771	2 349 524	126	65	302 648	147 926
12	darunter in Privat- schulen	21 187	11 031	3	2	648	375
13	Saarland	103 814	51 357	5	4	16 061	7 904

noch: f) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	noch: davon					
		1946		1945		1944	
		ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheits- schulen 4)	20 634	9 992	15 824	7 788	21 485	10 388
2	Minderheitsschulen 4)	580	309	468	241	654	338
3	Hamburg	16 371	8 275	13 698	6 849	15 795	7 865
4	Niedersachsen	63 869	31 363	47 447	23 514	66 209	33 050
5	Bremen	7 635	3 792	6 136	3 005	5 831	2 851
6	Nordrhein-Westfalen	135 907	67 767	109 097	55 236	147 846	74 140
7	Hessen	43 231	21 419	33 437	16 876	47 377	23 680
8	Rheinland-Pfalz	31 619	15 780	25 711	13 133	34 393	17 252
9	Baden-Württemberg	67 190	33 540	54 531	27 688	74 866	37 772
10	Bayern	102 740	52 504	76 765	39 542	92 865	46 448
11	Bundesgebiet ohne Saarland	489 776	244 741	383 114	193 872	507 321	253 784
12	darunter in Privat- Schulen	2 314	1 169	1 799	915	2 137	1 046
13	Saarland	7 878	4 141	7 755	3 919	10 527	5 364

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern und Saarland 1. Oktober  
heit im Landesteil Schleswig.

privaten Volksschulen <sup>1)</sup>

Mai 1957 <sup>2)</sup>

Geburtsjahren <sup>3)</sup>

ler sind geboren im Jahre								Lfd. Nr.
1950		1949		1948		1947		
ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	
30 854	15 035	32 229	15 642	31 763	15 491	27 595	13 494	1
471	250	495	249	535	289	537	289	2
17 054	8 425	19 087	9 283	19 968	9 821	18 847	9 284	3
97 406	47 298	100 062	48 452	94 581	45 945	79 133	38 783	4
7 834	3 754	8 483	4 145	8 320	4 057	7 926	3 967	5
208 723	101 637	215 409	105 158	198 218	96 810	168 977	83 109	6
65 412	32 018	67 425	32 581	64 497	31 306	57 406	28 549	7
54 448	26 555	53 962	26 406	45 897	22 453	38 534	18 954	8
103 205	50 674	105 739	51 701	99 844	48 729	89 359	43 693	9
132 460	64 536	132 577	64 895	130 747	64 307	122 140	60 728	10
717 867	350 182	735 468	358 512	694 370	339 208	610 454	300 850	11
2 400	1 257	2 678	1 397	3 123	1 673	2 978	1 600	12
17 240	8 329	17 544	8 560	15 265	7 503	10 942	5 382	13

Geburtsjahren <sup>3)</sup>

Schüler sind geboren im Jahre								Lfd. Nr.
1943		1942		1941		1940 und früher		
ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	
23 314	11 267	18 289	8 690	3 008	1 411	437	172	1
680	364	514	258	62	26	2	1	2
15 785	7 807	11 701	5 740	1 025	479	15	8	3
44 658	21 434	6 314	2 513	1 050	470	284	88	4
4 773	2 249	1 285	699	94	56	4	4	5
85 976	42 295	5 277	2 209	659	299	135	47	6
28 754	14 131	5 548	2 609	3 997	1 849	1 531	582	7
26 601	13 049	1 008	444	-	-	-	-	8
28 530	13 754	2 532	964	264	118	27	12	9
9 084	4 109	392	170	17	6	1	1	10
268 155	130 459	52 860	24 296	10 176	4 714	2 436	915	11
1 923	1 011	1 058	533	117	49	9	4	12
587	247	10	4	-	-	-	-	13

1957. - 3) Vgl. Anmerkung 8) Seite 11. - 4) Private Schulen der dänischen Minder-

noch: 1. Die öffentlichen und  
Stand:  
g) Schüler

Lfd. Nr.	L a n d	Schulanfänger Ostern 1957 4)		Schulentlassungen	
				insgesamt	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 8)	32 013	15 572	28 970	14 026
2	Minderheitsschulen 8)	480	244	1 000	511
3	Hamburg	18 268	8 911	17 048	8 280
4	Niedersachsen	98 830	47 796	78 569	38 812
5	Bremen	8 532	4 123	6 852	3 341
6	Nordrhein-Westfalen	230 674	111 754	152 694	75 973
7	Hessen	58 202	28 452	64 008	31 855
8	Rheinland-Pfalz	55 402	26 907	44 294 <sup>a)</sup>	22 169 <sup>a)</sup>
9	Baden-Württemberg	108 463	52 945	78 739	39 527
10	Bayern	134 423	65 459	95 345	47 312
11	Bundesgebiet ohne Saarland	745 287	362 163	567 519	281 806
12	darunter in Privatschulen	2 364	1 223	2 626	1 351
13	Saarland	21 183	10 551	10 819	5 487

h) Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht  
(ohne Schüler in Aufbauklassen)

L a n d	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht in				
	Englisch	Franzö- sisch	Dänisch	Latei- nisch	Russisch
Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 8)	49 538	81	190	4	-
Minderheitsschulen 8)	169	-	-	-	-
Niedersachsen	37 806	532	-	-	14
Bremen	23 099	-	-	46	-
Nordrhein-Westfalen	34 859	290	-	-	-
Hessen	30 096	352	-	-	-
Rheinland-Pfalz	740	1 550	-	-	-
Baden-Württemberg	13 823	3 857	-	3	-
Bayern	31 728	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Hamburg und Saarland	221 858	6 662	190	53	14
dar. in Privatschulen	2 283	972	-	3	14
Saarland	-	5 173	-	-	-

privaten Volksschulen 1)  
 Mai 1957 2)  
 bewegung 3)

nach Beendigung der Volksschulpflicht 5)				Voraussichtliche Schulentlassungen Ostern 1958 7)		Lfd. Nr.
darunter mit dem Abschlußzeugnis des Aufbauzuges						
insgesamt		darunter Vertriebene 6)				
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
1 625	876	.	.	24 993	11 962	1
117	52	-	-	732	389	2
-	-	-	-	16 474	8 002	3
754	384	254	134	76 068	37 179	4
-	-	-	-	5 611	2 757	5
612	304	.	.	159 365	79 180	6
3 296	1 551	937	447	48 445	23 923	7
187	108	32	22	39 024	19 193	8
157	78	16	5	73 872	36 684	9
-	-	-	-	93 490	46 401	10
6 748	3 353	.	.	538 074	265 670	11
117	52	.	.	2 335	1 224	12
-	-	-	-	- <sup>b)</sup>	- <sup>b)</sup>	13

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen; - 2) Bayern und Saarland 1. Oktober 1957; - 3) Vgl. Anmerkung 8) Seite 11. - 4) Bayern Herbst 1957, Saarland Herbst 1956. - 5) Ostern 1957; Rheinland-Pfalz Sommer 1956 und Ostern 1957, Bayern und Saarland Sommer 1957. - 6) Deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches z.Z. unter fremder Verwaltung oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) vertrieben sind. - 7) Bayern Sommer 1958. - 8) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. -  
 a) Darunter 32 415 (16 243 Mädchen) Entlassungen im Sommer 1956. - b) Keine Schulentlassungen im Jahre 1958.

noch: 1. Die öffentlichen und

Stand:

i) Lehr

Lfd. Nr.	L a n d	Lehr hauptamtliche		
		männlich	weiblich	zusammen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 6)	4 361	2 186	6 547
2	Minderheitsschulen 6)	166	140	306
3	Niedersachsen	12 146	5 868	18 014
4	Nordrhein-Westfalen	18 091	15 398	33 489
5	Hessen	7 738	4 363	12 101
6	Rheinland-Pfalz	5 567	3 276	8 843
7	Baden-Württemberg	11 648	6 945	18 593
8	Bayern	13 680	13 473	27 153
9	Zusammen	73 397	51 649	125 046
10	darunter in Privatschulen	225	330	555
11	Saarland	1 717	1 069	2 786

k) Lehrkräfte nach

Lfd. Nr.	L a n d	Hauptamtliche davon mit Lehr					
		insgesamt		Volksschul-		Hilfsschul-	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheits- schulen 6)	6 547	2 186	6 315	2 036	20	4
2	Minderheitsschulen 6)	306	140	288	131	1	1
3	Niedersachsen	18 014	5 868	17 021	5 098	31	5
4	Nordrhein-Westfalen	33 489	15 398	30 919	13 814	96	30
5	Hessen	12 101	4 363	9 426	2 873	100	29
6	Rheinland-Pfalz	8 843	3 276	8 344	2 854	6	1
7	Baden-Württemberg	18 593	6 945	16 534	5 131	32	3
8	Bayern	27 153	13 473	25 418	11 907	42	12
9	Zusammen	125 046	51 649	114 265	43 844	328	85
10	dar. in Privatschulen	555	330	498	291	4	2
11	Saarland	2 786	1 069	2 715	1 026	-	-

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern und Saarland 1. Oktober  
Holstein sind in Tabelle 5, für die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 und für  
zugehörige, die aus den z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des  
sind. - 5) Deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die ihren Wohnsitz  
und von dort flüchten mußten. - 6) Private Schulen der dänischen Minderheit im

privaten Volksschulen <sup>1)</sup>  
 Mai 1957 <sup>2)</sup>  
 kräfte <sup>3)</sup>

kräfte und hauptberufliche						Lfd. Nr.
darunter				nebenamtliche und nebenberufliche		
Vertriebene 4)		Sowjetzonen- flüchtlinge 5)		insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			
2 710	942	549	115	1 384	1 233	1
-	-	-	-	4	4	2
6 090	2 042	1 635	423	3 619	3 085	3
5 402	1 994	1 218	403	5 824	1 586	4
3 243	1 419	643	193	2 952	910	5
848	336	265	61	2 976	1 022	6
3 378	1 406	609	195	6 825	2 163	7
7 208	3 425	109	31	8 440	1 647	8
28 879	11 564	5 028	1 421	32 024	11 650	9
35	26	10	4	164	98	10
33	6	16	2	323	47	11

Lehrbefähigung <sup>3)</sup>

und hauptberufliche Lehrkräfte der Lehrbefähigung für								Lfd. Nr.
Mittelschul- amt		Höheres-		Technisches-		Sonstiges-		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
99	39	5	4	104	100	4	3	1
9	3	-	-	7	5	1	-	2
236	65	33	24	676	664	17	12	3
1 247	365	100	91	1 097	1 084	30	14	4
1 795	691	11	6	769	764	-	-	5
93	32	14	11	373	366	13	12	6
260	70	33	12	1 717	1 717	17	12	7
123	36	8	4	1 506	1 478	56	36	8
3 862	1 301	204	152	6 249	6 178	138	89	9
21	10	5	4	24	22	3	1	10
32	12	8	8	19	17	12	6	11

1957. - 3) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schleswig-Berlin (West) in Tabelle 7 enthalten. - 4) Deutsche Staatsangehörige oder Volks-Deutschen Reiches oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) vertrieben in der sowjetischen Besatzungszone oder im Sowjetsektor von Berlin gehabt haben Landesteil Schleswig.

## 2. Die öffentlichen und

Stand:

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schul

Schulart	Schulen	Schüler- klas- sen	Schüler		Schulentlas- sungen nach Beendigung d. Volksschul- pflicht Ostern 1957 <sup>2)</sup>		Haupt- amtliche und haupt- berufliche Lehrkräfte	
			ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	weib- lich
Schleswig-Holstein								
Hilfsschulen	42	269	5 461	2 303	829	332	245	100
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	1	13	127	58	22	5	15	4
Krankenschulen <sup>3)</sup>	7	31	372	134	36	12	20	14
Fürsorgeschulen <sup>4)</sup>	5	18	345	72	147	44	15	4
zusammen	55	331	6 305	2 567	1 034	393	295	122
dar. Privatschulen	3	11	151	41	18	8	14	11
Hamburg								
Hilfsschulen	22	212	4 942	1 953	1 018	395	237	103
Blindenschulen <sup>5)</sup>	1	12	145	75	18	4	12	4
Taubstummschulen	1	12	120	45	14	6	28	11
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen <sup>6)</sup>	1	12	146	61	25	11	16	4
Sprachheilschulen <sup>7)</sup>	4	43	714	170	42	5	49	14
Fürsorgeschulen <sup>8)</sup>	17	64	900	296	.	.	51	23
Sonstige Sonderschulen <sup>9)</sup>	1	15	211	91	29	14	17	5
zusammen	47	370	7 178	2 691	1 146a)	435a)	410	164
Niedersachsen								
Hilfsschulen	102	510	10 486	4 301	2 002	785	476	167
Blindenschulen	1	10	109	47	13	10	17	5
Taubstummschulen	3	50	570	237	60	30	59	12
Sehschwachenschulen	1	3	38	15	5	3	3	1
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	1	5	50	21	8	4	8	2
Körperbehindertenschulen	1	9	188	99	11	3	8	7
Krankenschulen	3	8	132	62	9	8	5	3
Sprachheilschulen	1	10	160	58	34	12	10	3
Fürsorgeschulen	15	63	1 256	309	396	106	53	22
zusammen	128	668	12 989	5 149	2 538	961	639	222
dar. Privatschulen	18	81	1 607	484	454	133	66	39
Bremen								
Hilfsschulen	11	97	1 990	781	405	176	101	58
Taubstummschulen	1	4	28	8	7	3	4	2
Sehschwachenschulen	1	1	13	4	-	-	1	-
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen <sup>10)</sup>	1	13	165	51	13	2	14	8
Krankenschulen	2	4	80	31	9	4	3	3
Fürsorgeschulen	3	3	60	14	19	4	3	-
Sonstige Sonder- schulen <sup>11)</sup>	1	7	94	20	30	11	7	3
zusammen	20	129	2 430	909	483	200	133	74

privaten Sonderschulen

Mai 1957 1)

entlassungen, Lehrkräfte nach Schularten

Schulart	Schulen	Schüler- klas- sen	Schüler		Schulentlas- sungen nach Beendigung d. Volksschul- pflicht Ostern 1957 <sup>2)</sup>		Haupt- amtliche und haupt- berufliche Lehrkräfte		
			ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Weib- lich	
Nordrhein-Westfalen									
Hilfsschulen	307	1 344	32 686	13 039	6 007	2 311	1 220	411	
Blindenschulen	3	15	157	67	16	7	30	11	
Sehschwachenschulen	4	13	193	91	33	14	12	6	
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	14	104	1 152	506	159	64	128	37	
Körperbehindertenschulen	6	31	531	222	89	33	24	17	
Krankenschulen	6	16	268	139	11	6	9	9	
Sprachheilschulen	2	8	158	39	20	4	8	2	
Fürsorgeschulen	20	80	2 067	643	605	197	79	39	
Sonstige Sonder- schulen 12)	12	56	1 168	319	170	58	55	47	
zusammen	374	1 667	38 380	15 065	7 110	2 694	1 565	579	
dar. Privatschulen	32	136	2 735	798	673	221	124	86	
Hessen									
Hilfsschulen	30	234	5 449	2 166	948	376	239	105	
Blindenschulen	1	6	58	22	3	-	7	1	
Taubstummenschulen	3	31	292	115	43	16	42	5	
Sehschwachenschulen	1	1	11	5	-	-	1	-	
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	1	4	41	16	2	1	3	1	
Krankenschulen	7	-	503	229	-	-	13	7	
Fürsorgeschulen	12	39	960	189	-	-	40	22	
Sonstige Sonderschu- len	5	7	143	38	13	5	7	3	
zusammen	60	322	7 457	2 780	1 009	398	352	144	
dar. Privatschulen	14	40	1 054	217	12	5	46	32	
Rheinland-Pfalz									
Hilfsschulen	30	117	2 448	1 029	641	278	117	51	
Blindenschulen	2	6	63	33	7	3	10	5	
Taubstummenschulen	3	25	242	109	48	21	37	12	
Körperbehindertenschulen	3	6	65	27	9	3	5	5	
Fürsorgeschulen	14	47	1 126	358	413	110	49	34	
zusammen	52 <sup>b)</sup>	201	3 944	1 556	1 118	415	218	107	
dar. Privatschulen	10	38	672	185	307	61	39	35	

1) Bayern und Saarland 1. Okt. 1957. - 2) Rheinland-Pfalz Sommer 1956 und Ostern 1957; Bayern und Saarland Sommer 1957. - 3) Dar. 1 Hilfsschule in Krankenanstalten. - 4) Dar. 1 Hilfsschule in Fürsorgeanstalten. - 5) Volksschule für Blinde u. Sehbehinderte. - 6) Volks- u. Mittelschule für Schwerhörige. - 7) Volksschulen für Sprachkranke. - 8) Schulen in Jugendamtsheimen. - 9) Sonderschule für Spätheimkehrer. - 10) Schwerhörigen- u. Sprachheilschule. - 11) Sonderschule für entwicklungsgestörte Kinder. - 12) 10 Schulen für geisteskranken Kinder u. 2 Förder-schulen für spätzurückgeführte Kinder und Jugendliche.

a) Ohne Fürsorgeschulen. - b) Außerdem 3 Schulen für Schwachsinnige mit 443 Schülern (261 Mädchen) und 25 Lehrkräften.

noch: 2. Die öffentlichen und  
Stand:  
noch: a) Schulen, Schülerklassen, Schüler,

Schulart	Schulen	Schüler- klas- sen	Schüler		Schulentlas- sungen nach Beendigung d. Volksschul- pflicht Ostern 1957 <sup>2)</sup>		Haupt- amtliche und haupt- berufliche Lehrkräfte	
			ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	weib- lich
Baden-Württemberg								
Hilfsschulen	76	394	8 160	3 257	1 364	552	399	162
Blindenschulen	3	13	120	50	27	14	18	8
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	8	83	883	424	83	31	94	42
Körperbehindertenschulen	2	9	137	58	11	6	4	1
Krankenschulen	2	3	153	86	3	3	3	3
Sprachheilschulen <sup>3)</sup>	3	21	363	126	35	13	20	3
Fürsorgeschulen	16	42	873	367	271	109	37	16
Sonstige Sonderschulen	5	15	292	126	27	10	16	8
zusammen	115	580	10 981	4 494	1 821	738	591	243
dar. Privatschulen	43	195	3 193	1 287	576	220	191	121
Bayern								
Hilfsschulen	72	383	8 273	3 542	1 327	580	382	168
Blindenschulen	5	17	200	78	34	15	23	9
Taubstummschulen	11	85	1 021	468	106	54	99	50
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	1	10	195	69	13	6	10	6
Körperbehindertenschulen	2	3	59	20	10	2	3	1
Krankenschulen	11	24	706	329	26	8	14	14
Sprachheilschulen	1	5	102	26	-	-	5	2
Fürsorgeschulen	20	47	1 388	421	339	119	46	26
Sonstige Sonderschulen	42	109	3 325	1 288	502	213	109	77
zusammen	165	683	15 269	6 241	2 357	997	691	353
dar. Privatschulen	78	203	5 223	1 967	851	342	197	155
Bundesgebiet ohne Saarland								
Hilfsschulen	692	3 560	79 895	32 371	14 541	5 785	3 416	1 325
Blindenschulen	16	79	852	297	118	53	117	43
Taubstummschulen	22	207	2 273	982	278	130	269	92
Sehschwachenschulen	7	18	255	190	38	17	17	7
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	28	244	2 759	1 206	325	124	288	104
Körperbehindertenschulen	14	58	980	426	130	47	44	31
Krankenschulen	38	86	2 214	1 010	94	41	67	53
Sprachheilschulen	11	87	1 497	419	131	34	92	24
Fürsorgeschulen	122	403	8 975	2 669	2 190 <sup>a)</sup>	689 <sup>a)</sup>	373	186
Sonstige Sonderschulen	66	209	5 233	1 882	771	311	211	143
zusammen	1 016	4 951	104 933	41 452	18 616 <sup>a)</sup>	7231 <sup>a)</sup>	4 894	2 008

privaten Sonderschulen

Mai 1957 1)

Schulentlassungen, Lehrkräfte nach Schularten

Schulart	Schulen	Schüler- klas- sen	Schüler		Schulentlas- sungen nach Beendigung d. Volksschul- pflicht Ostern 1957 <sup>2)</sup>		Haupt- amtliche und haupt- berufliche Lehrkräfte	
			ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	weib- lich
darunter Privatschulen								
Hilfsschulen	33	171	2 936	1 063	517	190	160	125
Blindenschulen	5	12	127	52	25	17	15	9
Taubstummenschulen	5	26	294	188	27	18	29	29
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	3	32	333	162	26	10	36	27
Körperbehindertenschulen	8	34	603	260	69	25	28	21
Krankenschulen	20	45	1 163	524	49	20	37	34
Fürsorgeschulen	73	246	5 808	1 652	1 687	514	232	133
Sonstige Sonderschulen	51	138	3 371	1 078	491	196	140	101
<b>zusammen</b>	<b>198</b>	<b>704</b>	<b>14 635</b>	<b>4 979</b>	<b>2 891</b>	<b>990</b>	<b>677</b>	<b>479</b>
Saarland								
Hilfsschulen	17	46	909	406	153	66	48	16
Blindenschulen	1	3	21	10	6	1	3	-
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	1	8	82	45	3	1	11	2
Körperbehindertenschulen	1	2	32	13	2	-	2	-
<b>zusammen</b>	<b>20</b>	<b>59</b>	<b>1 044</b>	<b>474</b>	<b>164</b>	<b>68</b>	<b>64</b>	<b>18</b>
Berlin (West)								
Hilfsschulen	25	279	5 344	2 080	1 069	407	330	172
Blindenschulen	1	3	29	15	8	6	9	4
Schschwachenschulen	1	11	123	45	24	18	15	9
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	3	32	310	137	58	27	42	18
Körperbehindertenschulen	2	9	138	72	4	1	11	8
Krankenschulen	1	2	24	14	-	-	2	2
Sprachheilschulen	4	65	1 022	245	68	20	72	30
Fürsorgeschulen	6	36	529	133	160	57	36	15
Sonstige Sonderschulen	4	22	316	91	32	7	21	12
<b>zusammen</b>	<b>47</b>	<b>459</b>	<b>7 835</b>	<b>2 832</b>	<b>1 423</b>	<b>543</b>	<b>538</b>	<b>270</b>
dar. Privatschulen	5	19	260	65	24	3	17	11

1) Bayern und Saarland 1. Oktober 1957. - 2) Rheinland-Pfalz Sommer 1956 und Ostern 1957; Bayern und Saarland 1957. - 3) Sprachheil- und Schwerhörigenschulen.-

a) Ohne Fürsorgeschulen in Hamburg.

noch: 2. Die öffentlichen  
Stand:  
b) Schulen in Heimen, Klassen

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen		In	
		ins- gesamt	darunter mit Heim- bzw. An- stalt verbunden	allein Klassen	
				ins- gesamt	darunter neu- 2) erstellte
1	Schleswig-Holstein	55	13	214	13
2	Hamburg	47	17	259	8
3	Niedersachsen	128	28	519 <sup>d</sup>	33
4	Bremen	20	5	129 <sup>d</sup>	8
5	Nordrhein-Westfalen	374	45	869 <sup>a</sup>	.
6	Hessen	60	27	247	2
7	Rheinland-Pfalz	52	23	178	14
8	Baden-Württemberg	115	49	465	.
9	Bayern	165	91	575	17
10	Bundesgebiet ohne Saarland	1 016	298	3 455	951
11	dar. Privatschulen	198	193	590	61
12	Saarland	20	3	57	1
13	Berlin (West)	47	12	441	19

c) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d		insgesamt	Schü davon be		
				1.	2.	3.
				1	Schleswig-Holstein	insgesamt
2		Mädchen	2 540 <sup>n</sup> )	37	81	215
3	Hamburg	insgesamt	7 178	248	318	501
4		Mädchen	2 691	97	104	190
5	Niedersachsen	insgesamt	12 989	316	424	1 051
6		Mädchen	5 149	119	167	429
7	Bremen	insgesamt	2 430	59	106	218
8		Mädchen	909	23	33	73
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	38 380	927	1 405	4 305
10		Mädchen	15 065	368	575	1 769
11	Hessen	insgesamt	7 457	239	360	824
12		Mädchen	2 780	80	127	322
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	3 944	118	232	378
14		Mädchen	1 556	44	97	161
15	Baden-Württemberg	insgesamt	10 981	477	829	1 262
16		Mädchen	4 494	224	332	527
17	Bayern	insgesamt	15 269	810	1 376	1 739
18		Mädchen	6 241	351	559	736
19	Bundesgebiet ohne	insgesamt	104 862 <sup>n</sup> )	3 283	5 245	10 753
20	Saarland	Mädchen	41 425 <sup>n</sup> )	1 343	2 075	4 422
21	dar. in Privat-	insgesamt	14 635	1 220	1 255	1 501
22	schulen	Mädchen	4 979	465	450	573
23	Saarland	insgesamt	1 044	20	46	144
24		Mädchen	475	7	26	54
25	Berlin (West)	insgesamt	7 835	152	276	673
26		Mädchen	2 832	52	96	240

1) Bayern und Saarland 1. Oktober 1957. - 2) In der Zeit vom 16.5.1956 bis 15.5.1957; Bayern vom 1.10.1956 bis 1.10.1957. - a) In eigener Schulanlage. - b) Nur in eigener Schulanlage und auf Grundstücken von Sonderschulen. - c) Außerhalb werden. - d) Schulen mit Turnhallen in eigener Schulanlage. - e) 25 Schulen mit Gymnastikräumen und 1 Schule mit Turnhalle mit Volksschulen zusammen 67 Turnsäle; diese sind bei den Volksschulen gezählt. - f) Ohne Nordrhein-Westfalen und Baden-Schüler (27 Mädchen) einer Schule, die keine Angaben über Schulbesuchsjahre gemacht hat.

und privaten Sonderschulen  
 Mai 1957 1)  
 räume, Räume für Leibesübungen

eigener und fremder Schulanlage					Zahl der Schulen, die vereins- eigene Turnhallen mitbenutzen	Lfd. Nr.
benutzte räume Behelfs-3)	mit anderen Schulen ge- meinsam be- nutzte	allein benutzte Turnhallen	Sonderräume für Turn- unterricht	mit anderen Schulen ge- meinsam be- nutzte Turnhallen		
Klassenräume						
41	2	4 <sup>a)</sup>	3 <sup>a)</sup>	3 <sup>a)</sup>	2	1
24	11	3 <sup>b)</sup>	8 <sup>b)</sup>	4 <sup>b)</sup>	-	2
58	-	13 <sup>b)</sup>	10 <sup>b)</sup>	5 <sup>b)</sup>	7 <sup>c)</sup>	3
.	-	3	2	1	-	4
.	28 <sup>a)</sup>	17 <sup>e)</sup>	26 <sup>f)</sup>	.	146 <sup>g)</sup>	5
27	-	6	2	8	.	6
19	13	4	6	13	10	7
84	12	9	20	42 <sup>h)</sup>	24	8
46	12	26	12	1 <sup>h)</sup>	12	9
299 <sup>k)</sup>	78	85	89	77 <sup>l)</sup>	201 <sup>m)</sup>	10
64 <sup>k)</sup>	14	39	24	9	10 <sup>m)</sup>	11
8	-	-	2	4	-	12
-	-	10	5	25	1	13

Schulbesuchsjahren

ler finden sich im ... Schulbesuchsjahr							Lfd. Nr.
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
702	893	922	928	1 009	956	65	1
284	371	378	366	416	377	15	2
764	1 025	1 005	1 131	1 066	996	124	3
269	375	367	449	406	380	54	4
1 697	2 126	2 210	2 159	2 377	603	26	5
683	865	887	884	932	176	7	6
327	456	385	394	396	88	1	7
137	183	152	141	138	29	-	8
5 820	6 432	6 094	6 263	6 542	552	40	9
2 350	2 520	2 362	2 406	2 528	182	5	10
1 072	1 208	1 072	1 154	1 168	306	54	11
398	457	391	446	434	97	28	12
495	544	571	686	805	106	9	13
204	214	206	270	325	32	3	14
1 623	1 785	1 481	1 471	1 680	344	29	15
673	727	554	597	735	110	15	16
2 045	2 232	1 870	2 129	2 356	621	91	17
825	900	751	840	1 021	219	39	18
14 545	16 701	15 610	16 315	17 399	4 572	439	19
5 823	6 612	6 048	6 399	6 935	1 602	166	20
1 722	1 992	1 958	1 972	2 278	618	119	21
592	657	594	647	795	165	41	22
165	175	171	165	146	4	8	23
69	90	80	76	69	2	2	24
865	977	816	839	1 418	1 424	395	25
308	368	280	332	506	503	147	26

3) Räume, die für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. -  
 von 17 öffentlichen Hilfsschulen und 2 privaten Sonderschulen kommunale Turnhallen benutzt. - d) Einschl. Behelfsklassen-  
 und Gymnastikraum in eigener Schulanlage. - g) Schulen, die eine fremde Turnhalle benutzen. - h) Die Hilfsschulen benutzen  
 Württemberg. - k) Ohne Bremen und Nordrhein-Westfalen. - l) Ohne Nordrhein-Westfalen. - m) Ohne Hessen. - n) Ohne ?!

Lfd. Nr.	L a n d		insgesamt	Schü- davon			
				1951	1950	1949	1948
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	6 305	16	41	189	464
2		Mädchen	2 567	5	13	82	199
3	Hamburg	insgesamt	7 178	19	160	311	508
4		Mädchen	2 691	8	64	104	185
5	Niedersachsen	insgesamt	12 989	22	168	515	1 293
6		Mädchen	5 149	7	77	195	525
7	Bremen	insgesamt	2 430	6	30	118	266
8		Mädchen	909	2	11	42	95
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	38 380	156	583	2 528	4 804
10		Mädchen	15 065	69	253	1 023	1 928
11	Hessen	insgesamt	7 457	26	168	470	950
12		Mädchen	2 780	14	58	161	363
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	3 944	10	72	214	408
14		Mädchen	1 556	7	25	88	177
15	Baden-Württemberg	insgesamt	10 981	39	235	745	1 326
16		Mädchen	4 494	19	98	302	548
17	Bayern	insgesamt	15 269	338	752	1 382	1 923
18		Mädchen	6 241	147	297	565	815
19	Bundesgebiet ohne	insgesamt	104 933	632	2 209	6 472	11 942
20	Saarland	Mädchen	41 452	278	896	2 562	4 835
21	darunter in	insgesamt	14 635	249	671	1 034	1 418
22	Privatschulen	Mädchen	4 979	92	255	364	513
23		insgesamt	1 044	-	35	117	164
24	Saarland	Mädchen	474	-	17	46	66
25		insgesamt	7 835	38	207	480	758
26	Berlin (West)	Mädchen	2 832	11	75	168	270

## e) Schülerbewe

Lfd. Nr.	L a n d	Neuaufnahmen				Voraussichtliche Schulantlassungen nach beendeter Volks- schulpflicht Ostern 1958 <sup>2)</sup>	
		insgesamt		darunter erstmalige Aufnahmen		insgesamt	Mädchen
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen		
1	Schleswig-Holstein	2 228	893	1 657	689	1 034	406
2	Hamburg	2 027 <sup>a)</sup>	774 <sup>a)</sup>	1 464 <sup>a)</sup>	551 <sup>a)</sup>	866 <sup>b)</sup>	357 <sup>b)</sup>
3	Niedersachsen	4 450	1 594	3 254	1 244	2 744	1 018
4	Bremen	701	258	577	200	380	170
5	Nordrhein-Westfalen	13 558	5 274	9 880	3 956	7 748	3 032
6	Hessen	1 638	660	1 322	529	997	404
7	Rheinland-Pfalz	1 672	634	1 096	448	869	325
8	Baden-Württemberg	3 557	1 439	2 644	1 057	1 677	680
9	Bayern	2 782	1 161	2 264	947	2 650	1 084
10	Bundesgebiet ohne Saarland	32 613 <sup>a)</sup>	12 687 <sup>a)</sup>	24 158 <sup>a)</sup>	9 621 <sup>a)</sup>	18 965 <sup>b)</sup>	7 476 <sup>b)</sup>
11	dar. an Privatschulen	5 517	1 789	3 458	1 206	2 836	963
12	Saarland	279	126	251	113	-	-
13	Berlin (West)	2 982	1 101	1 620	562	1 573	547

1) Bayern und Saarland 1. Oktober 1957. - 2) Bayern Sommer 1958. - 3) Deutsche stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches oder aus dem Ausland (Gebietsstand die ihren Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder im Sowjetsektor von a) Ohne Fürsorgeschulen in Hamburg. - b) Ohne sonstige Sonderschulen in Hamburg.-

und privaten Sonderschulen  
 Mai 1957 1)  
 Geburtsjahren

ler sind geboren im Jahre								Lfd. Nr.
1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940 und früher	
719	963	854	1 015	1 029	822	160	33	1
281	398	357	401	419	336	62	14	2
765	1 050	1 061	1 160	1 106	911	89	38	3
278	376	403	454	415	352	31	21	4
1 845	2 389	2 017	2 374	1 763	435	99	69	5
731	985	799	950	677	140	38	25	6
346	454	346	467	312	73	9	3	7
135	176	142	162	112	28	4	-	8
5 757	6 660	6 055	7 007	4 113	531	109	77	9
2 341	2 615	2 300	2 776	1 514	193	38	115	10
1 158	1 140	1 027	1 235	866	270	78	49	11
441	433	383	478	315	79	31	24	12
499	629	577	739	654	142	-	-	13
206	232	217	287	249	68	-	-	14
1 593	1 789	1 708	1 963	1 132	309	93	49	15
645	746	653	827	454	124	43	35	16
2 357	2 499	2 234	2 502	919	200	72	91	17
966	996	885	1 052	352	79	36	51	18
15 039	17 573	15 879	18 462	11 914	3 693	709	409	19
6 024	6 957	6 139	7 387	4 507	1 399	283	185	20
1 691	2 182	1 949	2 498	1 861	660	208	214	21
573	690	605	863	618	230	77	99	22
174	169	160	178	26	8	10	3	23
90	79	70	84	14	4	4	-	24
983	777	1 122	1 493	1 478	369	92	38	25
352	284	422	541	514	135	39	21	26

gung, Lehrkräfte

Lehrkräfte								Lfd. Nr.
hauptamtliche und hauptberufliche						nebenamtliche und nebenberufliche		
insgesamt		und zwar				insgesamt		
		Vertriebene <sup>3)</sup>		Sowjetzonen- flüchtlinge <sup>4)</sup>				
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
295	122	134	42	38	12	19	13	1
410	164	68	33	38	11	4	4	2
639	222	209	71	88	26	59	44	3
133	74	22	10	17	6	7	4	4
1 565	579	238	82	48	11	260	93	5
352	144	96	48	16	4	52	22	6
218	107	12	6	7	2	75	27	7
591	243	83	34	20	12	327	210	8
691	353	155	61	4	1	160	62	9
4 894	2 008	1 017	387	276	85	963	479	10
677	479	98	64	25	15	296	136	11
64	18	4	2	1	-	11	4	12
538	270	48	22	28	12	2	1	13

Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die aus den z.Z. unter fremder Verwaltung  
 31.12.37) vertrieben sind. - 4) Deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige,  
 Berlin gehabt haben und von dort flüchten mußten.

## 3. Die öffentlichen und

Stand:

a) Schulen, Schülerklassen, Klassen

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen	Schüler- klassen	In eigener allein Klassen	
				ins- gesamt	darunter neuer- stellte <sup>4)</sup>
Öffentliche und					
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	87	1 213	906 <sup>a)</sup>	65
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	3	30	30	-
3	Niedersachsen	204	2 293	1 804	138
4	Nordrhein-Westfalen	252	3 029	1 930 <sup>c)</sup>	.
5	Hessen	42	615	487	9
6	Rheinland-Pfalz	29	187	191	6
7	Baden-Württemberg	54	621	433	.
8	Bayern	180	1 172	1 052	130
9	Zusammen	851	9 160	6 833	348 <sup>k)</sup>
10	Saarland	5	57	53	-
darunter: Private					
11	Schleswig-Holstein Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	3	30	30	-
12	Niedersachsen	6	37	36	1
13	Nordrhein-Westfalen	38	273	260 <sup>c)</sup>	.
14	Hessen	3	28	24	-
15	Rheinland-Pfalz	9	52	56	3
16	Baden-Württemberg	7	32	21	.
17	Bayern	93	497	459	22
18	Zusammen	159	949	886	26 <sup>k)</sup>

Anmerkungen auf der nächsten Seite.

privaten Mittelschulen<sup>1)</sup>  
 Mai 1957 2)  
 räume, Räume für Leibesübungen 3)

und fremder Schulanlage						Zahl der Schulen, die vereins-eigene Turnhallen mitbenutzen	Lfd. Nr.
benutzte räume	mit anderen Schulen gemeinsam benutzte	allein benutzte Turnhallen	Sonderräume für Turnunterricht	mit anderen Schulen gemeinsam benutzte Turnhallen	Behelfs- <sup>5)</sup>		
Klassenräume							
private Mittelschulen							
91	84 <sup>b)</sup>	7 <sup>o)</sup>	4 <sup>o)</sup>	18 <sup>c)</sup>		12	1
-	-	13 <sup>c)</sup>	-	-		-	2
201	61	23 <sup>d)</sup>	19 <sup>c)</sup>	16 <sup>d)</sup>		34 <sup>e)</sup>	3
.	225 <sup>o)</sup>	49 <sup>f)</sup>	15 <sup>g)</sup>	.		151 <sup>h)</sup>	4
30	3	2	-	9		.	5
12	12	1	3	18		5	6
44	20	4	22	30		19 <sup>i)</sup>	7
54	27	18	11	30		40	8
432 <sup>l)</sup>	432	107	74	121 <sup>l)</sup>		261 <sup>m)</sup>	9
2	5	-	-	2		2	10
Mittelschulen							
-	-	3 <sup>o)</sup>	-	-		-	11
2	-	3	1	-		-	12
.	1 <sup>o)</sup>	9 <sup>f)</sup>	4 <sup>n)</sup>	.		14 <sup>h)</sup>	13
-	-	-	-	-		.	14
1	1	1	1	5		1	15
-	1	-	1	1		2 <sup>i)</sup>	16
13	18	17	5	28		6	17
16 <sup>l)</sup>	21	35	12	34 <sup>l)</sup>		23 <sup>m)</sup>	18

noch: 3. Die öffentlichen  
Stand:  
b) Schüler,

Lfd. Nr.	L a n d	Schü und					
		insgesamt		in privaten Schulen		Vertriebene <sup>8)</sup>	
		ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheits- schulen 6)	38 336	20 382	-	-	11 956	6 315
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	561	283	561	283	-	-
3	Hamburg <sup>11)</sup>	17 915	9 313	313	135	.	.
4	Niedersachsen	76 696	39 440	1 176	1 042	21 963	11 406
5	Bremen <sup>12)</sup>	7 914	4 237	-	-	.	.
6	Nordrhein-Westfalen	105 849	51 187	8 360	6 298	17 828	8 816
7	Hessen	22 758	12 070	963	731	4 526	2 431
8	Rheinland-Pfalz	6 479	3 794	1 758	1 713	794	465
9	Baden-Württemberg	21 400	13 258	964	893	3 760	2 296
10	Bayern	39 684	26 896	18 002	16 628	11 254	7 448
11	Bundesgebiet ohne Saarland	337 592	180 860	32 097	27 723	72 081 <sup>10)</sup>	39 177 <sup>10)</sup>
12	Saarland	2 139	1 083	-	-	29	10

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1957. - 3) Angaben für und für Berlin (West) in Tabelle 7 enthalten. - 4) In der Zeit vom 16.5.56 bis ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - 6) Privat-Schüler der Schulen mit neu organisierten Schulaufbau in Hamburg, Bremen u. Schlesw. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches oder aus dem 10) In der Zeit vom 16.5.1956 bis 15.5.1957 Schleswig-Holstein vom 2.5.1956 bis 11) Außerdem 4 Abendmittelschulen mit 87 (12 weibl.) Schülern.  
a) Dar. 70 Klassenräume in fremder Schulanlage. - b) Dar. 28 Klassenräume in frem auf Grundstücken von Mittelschulen. - e) Außerdem werden von 39 öffentlichen Mit Schulanlage. - g) 14 Schulen mit Gymnastikräumen und 1 Schule mit Turnhalle und benutzen. - i) Einschl. kommunaler Turnhallen. - k) Ohne Nordrhein-Westfalen und len mit Gymnastikräumen und 1 Schule mit Turnhalle und Gymnastikraum in eigener

und privaten Mittelschulen<sup>1)</sup>  
 Mai 1957<sup>2)</sup>  
 Schülerbewegung<sup>7)</sup>

ler zwar		Ostern 1957 <sup>9)</sup> sind in die unterste Klasse neu aufgenommen worden		Abgänge mit dem Abschluss- zeugnis der Mittelschule <sup>10)</sup>				Lfd. Nr.
ab 1952 aus SBZ/ Sowj. Sektor Zugezogene				insgesamt		darunter Vertriebene <sup>8)</sup>		
ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	
590	328	6 111	3 188	6 071	3 272	1 976	1 069	1
-	-	65	38	64	32	-	-	2
.	.	4 295	2 171	4 101	2 165	.	.	3
1 377	760	13 282	6 883	11 262	5 886	3 427	1 780	4
.	.	1 892	1 028	1 624	866	.	.	5
2 400	1 192	18 339	8 810	14 436	7 194	2 432	1 203	6
.	.	3 601	1 984	3 538	1 857	882	437	7
118	72	1 345	782	885	598	102	72	8
572	383	4 034	2 416	2 392	1 491	462	285	9
469	256	14 600	9 875	10 614	7 965	3 295	2 332	10
5 526 <sup>p)</sup>	2 991 <sup>p)</sup>	67 564	37 175	54 987	31 326	12 576 <sup>o)</sup>	7 178 <sup>o)</sup>	11
-	-	663	320	393	166	-	-	12

Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5  
 15.5.57; Bayern vom 1.10.56 bis 1.10.57. - 5) Räume, die für Unterrichtszwecke  
 Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 7) Einschl. der  
 Holst. - 8) Deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die aus den z.Z.  
 Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) vertrieben sind. - 9) Bayern Herbst 1957. -  
 1.5.1957; Bayern vom 2.9.1956 bis 1.9.1957; Saarland vom 16.9.1956 bis 15.9.1957.-  
 12) Außerdem 1 Abendmittelschule mit 96 (weibl. 23) Schülern.-  
 der Schulanlage. - c) In eigener Schulanlage. - d) In eigener Schulanlage und  
 telschulen kommunale Turnhallen benutzt. - f) Schulen mit Turnhallen in eigener  
 Gymnastikraum in eigener Schulanlage. - h) Schulen, die eine fremde Turnhalle  
 Baden-Württemberg. - l) Ohne Nordrhein-Westfalen. - m) Ohne Hessen. - n) 3 Schu-  
 Schulanlage. - o) Ohne Hamburg und Bremen. - p) Ohne Hamburg, Bremen und Hessen.

noch: 3. Die öffentlichen  
Stand:  
c) Schüler und Schülerklassen

Lfd. Nr.	L a n d	Schüler		Schü
		Nicht versetzte Schüler	Schülerklassen	insgesamt
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	Schüler	insgesamt	38 336
2			Mädchen	20 382
3		Ostern 1957 nicht versetzte Schüler		1 542
4		Schülerklassen		1 213
5	Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	Schüler	insgesamt	561
6			Mädchen	283
7		Ostern 1957 nicht versetzte Schüler		20
8		Schülerklassen		30
9	Hamburg	Schüler	insgesamt	17 915
10			Mädchen	9 313
11		Ostern 1957 nicht versetzte Schüler		372
12		Schülerklassen		519
13	Niedersachsen	Schüler	insgesamt	76 696
14			Mädchen	39 440
15		Ostern 1957 nicht versetzte Schüler		3 604
16		Schülerklassen		2 293
17	Bremen	Schüler	insgesamt	7 914
18			Mädchen	4 237
19		Ostern 1957 nicht versetzte Schüler		187
20		Schülerklassen		234
21	Nordrhein-Westfalen	Schüler	insgesamt	105 849
22			Mädchen	51 187
23		Ostern 1957 nicht versetzte Schüler		4 785
24		Schülerklassen		3 029
25	Hessen	Schüler	insgesamt	22 758
26			Mädchen	12 070
27		Ostern 1957 nicht versetzte Schüler		529
28		Schülerklassen		615
29	Rheinland-Pfalz	Schüler	insgesamt	6 479
30			Mädchen	3 794
31		Ostern 1957 nicht versetzte Schüler		259
32		Schülerklassen		187
33	Baden-Württemberg	Schüler	insgesamt	21 400
34			Mädchen	13 258
35		Ostern 1957 nicht versetzte Schüler		461
36		Schülerklassen		621
37	Bayern	Schüler	insgesamt	39 684
38			Mädchen	26 896
39		Ostern 1957 nicht versetzte Schüler		917
40		Schülerklassen		1 172
41	Bundesgebiet ohne Saarland	Schüler	insgesamt	337 592
42			Mädchen	180 860
43		Ostern 1957 <sup>6)</sup> nicht versetzte Schüler		12 676
44		Schülerklassen		9 913
45	Saarland	Schüler	insgesamt	2 139
46			Mädchen	1 083
47		Ostern 1957 nicht versetzte Schüler		47
48		Schülerklassen		57

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1957. - 3) Vgl. Anm. beginnend, nach aufsteigenden Klassen gezählt. - 5) Private Schulen der dänisch

und privaten Mittelschulen<sup>1)</sup>  
 Mai 1957 2)  
 nach Schuljahrgängen<sup>3)</sup>

1er. Schülerklassen						Lfd. Nr.
davon befinden sich im .... Schuljahrgang 4)						
5.	6.	7.	8.	9.	10.	
6 221	5 218	6 504	6 916	7 144	6 333	1
3 240	2 758	3 417	3 673	3 842	3 452	2
114	346	413	388	246	35	3
181	159	197	214	227	235	4
69	80	93	102	127	90	5
38	41	45	50	62	47	6
4	2	7	7	-	-	7
3	4	4	6	7	6	8
-	-	4 405	4 570	4 446	4 494	9
-	-	2 224	2 414	2 292	2 383	10
-	-	102	135	111	24	11
-	-	121	128	125	145	12
13 593	11 597	13 697	13 997	12 423	11 389	13
6 993	5 863	7 212	7 209	6 297	5 866	14
360	809	900	845	616	74	15
375	337	384	407	399	391	16
-	-	2 106	2 039	1 969	1 800	17
-	-	1 146	1 088	1 036	967	18
-	-	36	68	83	-	19
-	-	59	57	58	60	20
18 667	16 488	19 207	19 158	16 901	15 428	21
8 967	7 774	9 333	9 368	8 139	7 606	22
575	1 006	1 270	983	844	107	23
484	468	511	533	524	509	24
3 636	2 949	3 842	4 278	4 501	3 552	25
2 004	1 534	2 010	2 250	2 401	1 871	26
44	129	150	130	59	17	27
91	79	100	110	126	109	28
1 114	973	1 276	1 305	862	949	29
537	512	717	872	560	596	30
39	66	66	41	42	5	31
31	28	33	36	29	30	32
4 143	3 044	3 891	4 287	3 278	2 757	33
2 471	1 824	2 451	2 666	2 047	1 799	34
95	110	90	89	58	19	35
110	91	108	118	103	91	36
93	115	1 700	14 369	12 453	10 954	37
-	-	798	9 576	8 561	7 961	38
4	2	47	438	405	21	39
2	3	50	386	374	357	40
47 536	40 464	56 721	71 021	64 104	57 746	41
24 250	20 306	29 353	39 166	35 237	32 548	42
1 235	2 470	3 081	3 124	2 464	302	43
1 277	1 169	1 567	1 995	1 972	1 933	44
661	255	317	315	333	258	45
321	154	159	170	155	124	46
8	4	17	5	13	-	47
.	.	.	.	.	.	48

7 Seite 33. - 4) Der Schuljahrgang wird mit der untersten Klasse der Volksschule  
 an Minderheit im Landesteil Schleswig. - 6) Bayern Sommer.

noch: 3. Die öffentlichen  
Stand:  
d) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d		ins- gesamt	Schü- davon		
				1948	1947	1946
Öffentliche und						
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	38 336	-	1 256	4 684
2	ohne Minderheitsschulen <sup>4)</sup>	Mädchen	20 382	-	702	2 518
3	Minderheitsschulen 4)	insgesamt	561	-	7	60
4		Mädchen	283	-	3	35
5	Hamburg	insgesamt	17 915	-	-	-
6		Mädchen	9 313	-	-	-
7	Niedersachsen	insgesamt	76 696	4	4 224	10 787
8		Mädchen	39 440	1	2 293	5 720
9	Bremen	insgesamt	7 914	-	-	-
10		Mädchen	4 237	-	-	-
11	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	105 849	23	4 638	13 697
12		Mädchen	51 187	12	2 442	6 908
13	Hessen	insgesamt	22 758	-	1 275	2 832
14		Mädchen	12 070	-	731	1 595
15	Rheinland-Pfalz	insgesamt	6 479	-	248	775
16		Mädchen	3 794	-	137	390
17	Baden-Württemberg	insgesamt	21 400	2	706	3 105
18		Mädchen	13 258	2	415	1 938
19	Bayern	insgesamt	39 684	-	29	84
20		Mädchen	26 896	-	-	-
21	Bundesgebiet ohne Saarland	insgesamt	337 592	29	12 383	36 024
22		Mädchen	180 860	15	6 723	19 104
23	Saarland	insgesamt	2 139	269	447	262
24		Mädchen	1 083	152	241	125
darunter: Private						
25	Schleswig-Holstein	insgesamt	561	-	7	60
26	Minderheitsschulen 4)	Mädchen	283	-	3	35
27	Hamburg	insgesamt	313	-	-	-
28		Mädchen	135	-	-	-
29	Niedersachsen	insgesamt	1 176	-	40	153
30		Mädchen	1 042	-	40	151
31	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	8 360	1	373	1 081
32		Mädchen	6 298	1	291	851
33	Hessen	insgesamt	963	-	49	111
34		Mädchen	731	-	47	93
35	Rheinland-Pfalz	insgesamt	1 758	-	38	141
36		Mädchen	1 713	-	36	137
37	Baden-Württemberg	insgesamt	964	-	24	126
38		Mädchen	893	-	22	115
39	Bayern	insgesamt	18 002	-	29	83
40		Mädchen	16 628	-	-	-
41	Bundesgebiet 5)	insgesamt	32 097	1	560	1 755
42		Mädchen	27 723	1	439	1 382

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1957. - 3) Vgl. Anm. wig. - 4) In Schleswig-Holstein, Bremen und Saarland keine privaten Mittelschu-

und privaten Mittelschulen<sup>1)</sup>  
 Mai 1957<sup>2)</sup>  
 Geburtsjahren<sup>3)</sup>

ler sind geboren im Jahre									Lfd. Nr.
1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937 und früher	
<b>private Mittelschulen</b>									
4 504	6 317	6 924	6 265	6 239	1 902	234	11	-	1
2 448	3 411	3 715	3 397	3 306	806	77	2	-	2
64	97	97	126	93	17	-	-	-	3
32	55	41	66	45	6	-	-	-	4
735	3 937	4 390	4 313	3 841	662	36	1	-	5
421	2 013	2 361	2 247	1 983	276	12	-	-	6
9 629	13 380	12 952	10 816	10 297	3 897	651	54	-	7
5 071	7 128	6 761	5 514	5 096	1 627	205	20	-	8
381	1 830	2 047	1 780	1 496	356	22	2	-	9
217	1 052	1 099	920	811	133	4	1	-	10
14 147	19 387	18 535	15 455	13 526	5 489	860	69	23	11
6 821	9 646	9 102	7 439	6 463	2 103	224	10	17	12
2 667	3 937	3 831	3 242	3 487	1 280	196	10	1	13
1 456	2 048	2 161	1 706	1 776	546	49	1	1	14
745	1 231	1 367	972	781	291	60	7	2	15
409	701	850	631	502	150	20	4	-	16
3 269	4 413	4 142	3 229	2 073	417	38	2	4	17
2 057	2 755	2 563	2 045	1 230	228	19	2	4	18
809	8 836	12 158	10 527	5 836	1 241	131	20	13	19
414	5 941	8 370	7 364	4 017	701	66	10	13	20
36 950	63 365	66 443	56 725	47 669	15 552	2 228	176	48	21
19 346	34 750	37 023	31 329	25 229	6 576	676	50	39	22
356	292	264	201	43	5	-	-	-	23
199	148	118	87	12	1	-	-	-	24
<b>Mittelschulen<sup>5)</sup></b>									
64	97	97	126	93	17	-	-	-	25
32	55	41	66	45	6	-	-	-	26
18	113	103	57	22	-	-	-	-	27
8	46	46	24	11	-	-	-	-	28
158	218	183	175	161	61	21	3	3	29
137	201	164	149	131	50	14	2	3	30
1 076	1 513	1 485	1 141	1 031	504	122	17	16	31
773	1 166	1 127	882	794	343	53	4	13	32
109	185	183	121	130	65	10	-	-	33
91	146	140	89	87	36	2	-	-	34
173	307	416	332	266	70	14	1	-	35
162	292	404	331	266	70	14	1	-	36
134	183	187	160	107	35	6	-	2	37
120	161	174	154	104	35	6	-	2	38
291	3 673	5 519	4 838	2 893	561	86	16	13	39
186	3 448	5 234	4 576	2 641	462	58	10	13	40
2 023	6 289	8 173	6 950	4 703	1 313	259	37	34	41
1 509	5 515	7 330	6 271	4 079	1 002	147	17	31	42

7 Seite 33 . - 4) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schles-  
 len vorhanden.

noch: 3. Die öffentlichen  
Stand:  
e) Lehr

Lfd. Nr.	L a n d	Lehr hauptamtliche					
		ins- gesamt	weiblich	und zwar		Sowjetzonen- flüchtlinge 5)	
				Vertriebene 4)		ins- gesamt	weib- lich
				ins- gesamt	weib- lich		
Öffentliche und							
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheits- schulen 6)	1 535	553	597	216	141	40
2	Minderheitsschulen 6)	51	22	-	-	-	-
3	Niedersachsen	2 953	1 035	963	365	332	89
4	Nordrhein-Westfalen	4 184	1 758	600	195	93	31
5	Hessen	761	319	183	67	30	12
6	Rheinland-Pfalz	218	114	38	13	8	1
7	Baden-Württemberg	742	345	167	56	40	13
8	Bayern	1 778	1 111	432	172	16	5
9	Zusammen	12 222	5 257	2 980	1 084	660	191
10	Saarland	81	30	1	-	-	-
darunter: Private							
11	Schleswig-Holstein Minderheitsschulen 6)	51	22	-	-	-	-
12	Niedersachsen	51	39	8	5	3	2
13	Nordrhein-Westfalen	365	268	18	14	6	2
14	Hessen	29	20	1	1	-	-
15	Rheinland-Pfalz	61	61	1	1	-	-
16	Baden-Württemberg	47	44	1	1	-	-
17	Bayern	766	698	87	76	4	2
18	Zusammen	1 370	1 152	116	98	13	6

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1957. - 3) Angaben für und für Berlin (West) in Tabelle 7 enthalten. - 4) Deutsche Staatsangehörige oder ten des Deutschen Reiches oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) vertrieben in der sowjetischen Besatzungszone oder im Sowjetsektor von Berlin gehabt haben im Landesteil Schleswig.

und privaten Mittelschulen<sup>1)</sup>  
 Mai 1957<sup>2)</sup>  
 kräfte<sup>3)</sup>

kräfte												Lfd. Nr.
und hauptberufliche										neben- amtliche und neben- berufliche		
Von den Lehrkräften hatten die Lehrbefähigung für das (ein)												
Volks- schul-		Mittel- schul-		Höhere - Lehramt		Tech- nische -		sonstiges-				
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
private Mittelschulen												
343	128	1 067	319	23	13	97	89	5	4	58	22	1
20	6	11	6	16	7	4	3	-	-	-	-	2
505	135	2 093	644	94	53	226	185	35	18	377	176	3
118	38	3 554	1 326	115	66	331	277	66	51	576	188	4
36	16	638	233	21	10	66	60	-	-	98	23	5
25	20	156	59	8	6	17	17	12	12	107	44	6
171	93	422	118	21	12	98	98	30	24	364	131	7
394	312	482	121	297	184	418	391	187	103	1 427	708	8
1 612	748	8 423	2 826	595	351	1 257	1 120	335	212	3 007	1 292	9
4	1	52	19	-	-	12	7	13	3	1	1	10
Mittelschulen												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
20	6	11	6	16	7	4	3	-	-	-	-	111
5	3	22	20	10	5	12	10	2	1	19	13	12
25	21	238	171	38	19	54	49	10	8	173	77	13
6	5	14	12	4	-	5	3	-	-	24	7	14
18	18	18	18	6	6	11	11	8	8	43	30	15
22	19	9	9	2	2	7	7	7	7	25	14	16
292	279	48	39	108	82	227	223	91	75	752	531	17
388	351	360	275	184	121	320	306	118	99	1 036	672	18

Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5  
 Volkzugehörige, die aus den z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten  
 sind. - 5) Deutsche Staatsangehörige oder Volkzugehörige, die ihren Wohnsitz  
 und von dort flüchten mußten. - 6) Private Schulen der dänischen Minderheit

4. Die öffentlichen und privaten  
Stand:

a) Schulen, Schülerklassen, Klassenräume, Räume

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen				Schüler- klassen	
		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	darunter in Nicht- vollan- stalten <sup>4)</sup>
			Aufbau- schulen 3)	Schulen mit Aufbau- zügen <sup>3)</sup>	Nicht- vollan- stalten 4)		
Öffentliche und pri							
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheits- schulen 7)	60 <sup>a)</sup>	-	2	3	1 354	21
2	Minderheitsschulen 7)	1	-	-	-	10	-
3	Niedersachsen	178 <sup>f)</sup>	12	1	23	3 229	135
4	Nordrhein-Westfalen	462 <sup>i)</sup>	18	6	53	7 443	320
5	Hessen	164 <sup>n)</sup>	10	-	27	2 823	153
6	Rheinland-Pfalz	118 <sup>o)</sup>	9	-	22	1 562	141
7	Baden-Württemberg	316	14	-	115	4 278	677
8	Bayern	303 <sup>q)</sup>	30	6	60	4 775	369
9	Zusammen	1 602	93	15	303	25 474	1 816
10	Saarland	30 <sup>u)</sup>	-	-	5	465	19
darunter: Private							
11	Schleswig-Holstein ohne Minderheits- schulen 7)	3	-	-	1	31	8
12	Minderheitsschulen 7)	1	-	-	-	10	-
13	Niedersachsen	35	-	-	15	323	82
14	Nordrhein-Westfalen	86	4	1	15	1 055	80
15	Hessen	41	3	-	14	427	78
16	Rheinland-Pfalz	22	1	-	7	222	32
17	Baden-Württemberg	55	5	-	24	535	138
18	Bayern	102	15	4	42	888	230
19	Zusammen	345	28	5	118	3 491	648
20	Saarland	3	-	-	-	47	-

Anmerkungen auf der nächsten Seite.

Höheren Schulen (Gymnasien)

Mai 1957 1)

für Leibesübungen, Schüler in Aufbauschulen<sup>2)</sup>

In eigener und fremder Schulanlage								Zahl der Schulen, die ver-einseig- Turnhall. mitbe-nutzen	Lfd. Nr.
allein benutzte Klassenräume			mit an-deren Schulen gemeinsam benutzte Klassenräume	allein benutzte Turn-hallen	Sonder-räume für Turnun-ter-richt	mit and. Schulen gemeinsam benutzte Turn-hallen	Behelfs- <sup>6)</sup>		
ins-gesamt	darunter neu-erstellte 5)								
vate Höhere Schulen									
1 036 <sup>b)</sup>	74 <sup>c)</sup>	165	41 <sup>d)</sup>	30 <sup>e)</sup>	23 <sup>e)</sup>	10 <sup>e)</sup>		1	1
10	-	-	-	1 <sup>e)</sup>	-	-		-	2
2 426	185	363	139	70 <sup>g)</sup>	16 <sup>g)</sup>	40 <sup>g)</sup>		16 <sup>h)</sup>	3
5 852 <sup>g)</sup>	.	.	501 <sup>e)</sup>	250 <sup>k)</sup>	41 <sup>l)</sup>	.		150 <sup>m)</sup>	4
2 108	164	296	76	61	16	29		.	5
1 531	73	117	17	46	12	27		17	6
3 418	.	377	111	68	112	94		109 <sup>p)</sup>	7
3 717	310	308	156	92	27	73		47	8
20 098	806 <sup>r)</sup>	1 626 <sup>s)</sup>	1 041	618	247	273 <sup>s)</sup>		340 <sup>t)</sup>	9
451	10	27	25	14	1	9		1	10
Höhere Schulen									
18	1	11	-	-	2 <sup>e)</sup>	-		-	11
10	-	-	-	1 <sup>e)</sup>	-	-		-	12
318	21	15	10	11 <sup>g)</sup>	8 <sup>g)</sup>	4 <sup>g)</sup>		3 <sup>h)</sup>	13
1 009 <sup>e)</sup>	.	.	-	52 <sup>k)</sup>	14 <sup>l)</sup>	.		11 <sup>m)</sup>	14
410	24	19	1	14	5	2		.	15
218	-	13	-	12	1	5		1	16
492	.	57	5	17	24	8		8 <sup>p)</sup>	17
815	76	34	12	25	14	30		13	18
3 290	122 <sup>r)</sup>	149 <sup>s)</sup>	28	132	68	49 <sup>s)</sup>		36 <sup>t)</sup>	19
48	-	5	-	2	-	-		-	20

noch: 4. Die öffentlichen und pri  
Stand:

b) Schüler in Aufbauklassen,

Lfd. Nr.	L a n d	Schü und					
		ins- gesamt	Mädchen	in Privatschulen		in Aufbau	
				ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheits- schulen 7)	38 565	16 005	1 118	386	115	38
2	Minderheitsschulen <sup>7)</sup>	193	84	193	84	-	-
3	Hamburg	26 672	11 805	1 654	805	-	-
4	Niedersachsen	97 381	40 551	10 591	6 492	4 065	1 493
5	Bremen	10 673	4 703	423	191	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	226 085	97 902	33 386	24 723	6 075	1 789
7	Hessen	85 261	34 328	12 584	7 538	3 010	772
8	Rheinland-Pfalz	46 892	19 299	6 127	4 496	1 579	871
9	Baden-Württemberg	131 202	50 029	17 990	9 510	2 073	855
10	Bayern	143 356	49 451	23 250	14 243	7 278	3 838
11	Bundesgebiet ohne Saarland	806 280	324 157	107 316	68 468	24 195	9 656
12	Saarland	13 040	5 057	1 211	933	-	-

1) Bayern 1. Oktober 1957. - 2) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule  
Tabelle 6 und für Berlin (West) in Tabelle 7 enthalten. - 3) Schulen, bzw. Züge,  
Grundschule aufbauen und die Schüler in einem verkürzten Ausbildungsgang an die  
Schule, die jedoch nicht bis zur Reifeprüfung führen, z.B. Zubringeschule. -  
6) Räume, die für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräu-  
desteil Schleswig. - 8) Einschl. der Schüler in Gymnasien der Schulen mit neu or  
Holstein und der Oberschule der Freien Waldorfschulen. - 9) Deutsche Staatsange-  
Ostgebieten des Deutschen Reiches oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37)  
a) Darunter 3 Wirtschaftsoberschulen; außerdem 3 Abendgymnasien mit 300 Schülern.  
in fremder Schulanlage. - d) Darunter 30 Klassenräume in fremder Schulanlage. -  
Kolleg mit zus. 325 Schülern. - g) In eigener Schulanlage und auf Grundstücken von  
kommunale Turnhallen benutzt. - i) Außerdem 9 Abendgymnasien und 1 staatliches in  
Schulen mit Turnhallen in eigener Schulanlage. - l) 17 Schulen (darunter 8 priv.) mit  
eigener Schulanlage. - m) Schulen, die eine fremde Turnhalle benutzen. - n) Außer  
Schülern. - p) Einschl. Mitbenutzung kommunaler Turnhallen. - q) Darunter 4 Wirt  
206 Schülern. - r) Ohne Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. - s) Ohne  
außerdem 1 Abendgymnasium mit 312 Schülern. - v) Ohne Bremen.

vaten Höheren Schulen (Gymnasien)

1957<sup>1)</sup>)

Vertriebene, Zugezogene<sup>8)</sup>

ler										Lfd. Nr.
zwar										
schulen 3)		Vertriebene <sup>9)</sup>				Ab 1952 aus SBZ/Sowj.Sektor Zugezogene				
dar. in Privatschulen		ins- gesamt	Mädchen	dar. in Privatschulen		ins- gesamt	Mädchen	dar. in Privatschulen		
ins- gesamt	Mädchen			ins- gesamt	Mädchen			ins- gesamt	Mädchen	
-	-	12 318	5 155	287	110	1 054	346	10	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	24 956	10 125	1 964	1 333	3 614	1 375	334	132	4
-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	5
1 005	208	35 666	16 008	4 363	3 192	6 432	2 601	733	506	6
490	62	16 912	6 995	2 412	1 499	2 635	1 002	283	124	7
182	182	6 172	2 760	710	541	1 365	510	95	54	8
537	125	20 921	8 346	1 935	1 141	3 877	1 609	341	173	9
2 149	1 732	33 396	11 823	4 420	2 789	1 527	599	175	120	10
4 363	2 309	150 341 <sup>v)</sup>	61 212 <sup>v)</sup>	16 091 <sup>v)</sup>	10 605 <sup>v)</sup>	20 504 <sup>v)</sup>	8 042 <sup>v)</sup>	1 971 <sup>v)</sup>	1 109 <sup>v)</sup>	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12

le in Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5, für die Freien Waldorfschulen in die auf den Abschluß eines höheren Schuljahrganges der Volksschule als dem der Ziel der Hochschulreife heranzuführen. - 4) Schulen mit dem Lehrplan einer Höheren 5) In der Zeit vom 16.5.1956 bis 15.5.1957; Bayern vom 1.10.1956 bis 1.10.1957. - me ersetzt werden müssen. - 7) Private Schulen der dänischen Minderheit im Langorganisiertem Schulaufbau in Hamburg und Bremen, der Volksoberschule in Schleswig-hörige, oder Volkszugehörige, die aus den z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden vertrieben sind. -

b) Darunter 26 Klassenräume in fremder Schulanlage. - c) Darunter 2 Klassenräume e) In eigener Schulanlage. - f) Außerdem 2 Abendgymnasien und das Braunschweig-Höheren Schulen. - h) Außerdem werden von 20 öffentlichen und 4 privaten Schulen stitut zur Erlangung der Hochschulreife mit zus. 2 044 Schülern. - k) Zahl der Gymnastikraum und 24 Schulen (dar. 6 priv.) mit Turnhalle und Gymnastikraum in dem 3 Abendgymnasien mit 361 Schülern. - o) Außerdem ein Abendgymnasium mit 114 schaftsoberrealschulen (Wirtschaftsgymnasien); außerdem 2 Abendgymnasien mit Nordrhein-Westfalen. - t) Ohne Hessen. - u) Darunter 1 Wirtschaftsoberschule;

noch: 4. Die öffentlichen und pri  
Stand:

c) Schüler und Schülerklassen

Lfd. Nr.	L a n d	a. = Schüler		ins- gesamt	Schüler, davon	
		b = Ostern 1957 nichtver- setzte Schüler	c = Schülerklassen		5.	6.
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheits- schulen 4)	a	insgesamt	38 565	4 495	3 905
2			Mädchen	16 005	1 930	1 614
3		b		2 717	221	307
4		c		1 385	130	119
5	Minderheitsschulen <sup>4)</sup>	a	insgesamt	193	23	22
6			Mädchen	84	7	14
7		b		4	1	-
8		c		10	1	1
9	Hamburg	a	insgesamt	26 672	3 310	2 743
10			Mädchen	11 805	1 470	1 278
11		b		1 474	93	119
12		c		946	95	85
13	Niedersachsen	a	insgesamt	97 381	11 691	10 298
14			Mädchen	40 551	4 987	4 263
15		b		7 436	644	1 004
16		c		3 274	328	302
17	Bremen	a	insgesamt	10 673	1 124	27
18			Mädchen	4 703	529	17
19		b		507	-	-
20		c		370	30	1
21	Nordrhein-Westfalen	a	insgesamt	226 085	31 531	25 634
22			Mädchen	97 902	13 873	11 334
23		b		17 646	1 550	2 280
24		c		7 473	801	731
25	Hessen	a	insgesamt	85 261	9 721	8 406
26			Mädchen	34 328	4 039	3 472
27		b		4 558	230	624
28		c		2 823	275	242
29	Rheinland-Pfalz	a	insgesamt	46 892	6 744	5 785
30			Mädchen	19 299	2 756	2 275
31		b		3 342	375	503
32		c		1 562	178	168
33	Baden-Württemberg	a	insgesamt	131 202	17 884	14 487
34			Mädchen	50 029	7 038	5 654
35		b		7 290	669	939
36		c		4 374	526	458
37	Bayern	a	insgesamt	143 356 <sup>a)</sup>	20 694	16 890
38			Mädchen	49 451	7 466	5 978
39		b		9 199	854	1 250
40		c		4 795	569	512

Anmerkungen auf der nächsten Seite.

vaten Höheren Schulen (Gymnasien)  
 Mai 1957 1)  
 nach Schuljahren 2)

Schülerklassen befinden sich im ... Schuljahrgang 3)							Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
5 368	5 593	5 146	4 845	3 563	3 192	2 458	1
2 318	2 477	2 267	2 121	1 280	1 154	844	2
552	462	339	260	302	180	94	3
152	178	172	169	161	165	139	4
26	20	22	25	33	22	-	5
12	12	12	8	8	11	-	6
-	-	-	-	3	-	-	7
1	1	1	1	2	2	-	8
4 029	4 199	3 343	3 492	2 396	1 851	1 309	9
1 876	1 948	1 459	1 569	951	754	500	10
279	232	269	163	188	108	23	11
119	138	105	120	102	97	85	12
14 203	14 282	12 817	12 036	9 082	7 432	5 540	13
6 014	6 252	5 611	5 254	3 389	2 813	1 968	14
1 671	1 257	978	678	666	409	129	15
409	431	402	398	369	348	287	16
1 720	1 756	1 561	1 528	1 317	903	737	17
776	787	725	736	516	328	289	18
60	130	97	58	74	61	27	19
49	50	48	52	56	44	40	20
32 109	32 221	29 538	26 967	19 227	16 197	12 661	21
14 409	14 442	13 588	12 136	7 501	6 058	4 561	22
3 750	2 999	2 624	1 559	1 422	1 112	350	23
829	958	981	965	808	738	662	24
12 377	13 030	12 856	10 507	7 213	6 007	5 144	25
5 177	5 527	5 566	4 463	2 405	1 976	1 703	26
1 249	803	653	346	324	239	90	27
339	387	396	353	314	272	245	28
7 679	7 129	5 156	5 694	3 600	2 629	2 476	29
3 225	3 196	2 139	2 572	1 322	944	870	30
710	457	479	285	235	181	117	31
206	217	182	204	147	131	129	32
18 990	20 516	17 976	15 776	10 294	8 261	7 018	33
7 545	8 360	7 109	6 218	3 407	2 567	2 131	34
1 629	1 218	1 014	622	543	403	253	35
553	623	582	544	411	354	323	36
21 985	20 850	18 451	16 756	10 991	8 950	-7 310	37
7 966	7 484	6 503	5 961	3 403	2 577	2 113	38
1 936	1 879	1 299	930	533	372	146	39
655	664	619	602	425	401	348	40

noch: 4. Die öffentlichen und pri  
Stand:  
noch: c) Schüler und Schülerklassen

Lfd. Nr.	L a n d	a = Schüler b = Ostern 1957 nichtver- setzte Schüler c = Schülerklassen	Schüler, davon		
			insgesamt	5.	6.
41	Bundesgebiet ohne Saarland	a insgesamt	806 280 <sup>a)</sup>	107 217	88 197
42		Mädchen	324 157	44 095	35 899
43		b	54 173	4 637	7 026
44		c	27 012	2 933	2 619
45	Saarland	a insgesamt	13 040	2 011	1 693
46		Mädchen	5 057	752	622
47		b	948	152	169
48		c	465	54	48

d) Schüler

Lfd. Nr.	L a n d	Ostern <sup>7)</sup> 1957 sind in die unter- ste Klasse <sup>8)</sup> aufgenommen worden				Abgänge	
		ins- gesamt	Mädchen	darunter an privaten Schulen		Versetzung	
				ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheits- schulen 4)	4 399	1 911	68	22	1 441	872
2	Minderheitsschulen 4)	22	7	22	7	-	-
3	Hamburg	3 621	1 598	265	114	-	-
4	Niedersachsen	11 592	4 973	1 216	794	3 183	1 832
5	Bremen	1 209	496	54	21	961	373
6	Nordrhein-Westfalen	32 435	13 974	5 190	3 687	8 956	5 472
7	Hessen	10 016	4 128	1 478	952	3 182	1 617
8	Rheinland-Pfalz	6 737	2 831	1 008	699	2 024	1 224
9	Baden-Württemberg	17 387	6 888	2 039	1 205	6 229	3 142
10	Bayern	21 104	7 851	3 991	2 380	4 116	2 075
11	Bundesgebiet ohne Saarland	108 522	44 657	15 331	9 881	30 092	16 607
12	Saarland	2 122	779	184	154	341	191

1) Bayern 1. Oktober 1957. - 2) Vgl. Anm. 8 Seite 42. - 3) Der Schuljahrgang Klassen gezählt. - 4) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Bayern vom 2.9.1956 bis 1.9.1957 und Saarland vom 16.10.1956 bis 15.5.1957. - Schülern im 5. Schuljahrgang nicht überein, da die unterste Klasse nicht durch Klassen Wiederholungsschüler befinden können. - 9) Deutsche Staatsangehörige bieten des Deutschen Reiches oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ver  
a) Ohne Aufgliederung von 479 Schülern in Schulen für Priesterspäterberufene. - (weibl. 31) Nichtschüler. - e) Ohne Hamburg und Bremen. - f) Ohne Hamburg, Bremen

vaten Höheren Schulen (Gymnasien)

Mai 1957 1)

nach Schuljahrgängen 2)

Schülerklassen befinden sich im ... Schuljahrgang 3)							Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
118 486	119 596	106 866	97 626	67 716	55 444	44 653	41
49 318	50 485	44 979	41 038	24 182	19 182	14 979	42
11 836	9 437	7 752	4 901	4 290	3 065	1 229	43
3 312	3 647	3 488	3 408	2 795	2 552	2 258	44
1 841	2 075	1 653	1 449	983	717	618	45
786	861	652	577	380	225	202	46
208	150	104	63	44	36	22	47
52	66	61	58	49	39	38	48

bewegung 2)

in der Zeit vom 16. Mai 1956 bis 15. Mai 1957 6) mit

nach Obersekunda

Erteilte Reifezeugnisse

darunter Vertriebene 9)		insgesamt		und zwar				Lfd. Nr.
				in privaten Schulen		an Vertriebene 9) 10)		
ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	
475	292	2 226	765	20	-	886	290	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	1 367	486	34	10	.	.	3
933	565	5 088	1 734	382	239	1 558	515	4
.	.	841	359	-	-	.	.	5
1 486	916	10 940	3 915	1 347	905	1 660	.	6
1 424	547	4 256	1 450	568	338	874	291	7
315	222	1 973	676	196	156	201	75	8
1 012	570	5 852	1 785	590	253	834	271	9
1 128	563	6 181	1 830	896	573	1 382	442	10
6 773 <sup>b)</sup>	3 675 <sup>b)</sup>	38 724 <sup>c)</sup>	13 000	4 033 <sup>d)</sup>	2 474	7 395 <sup>e)</sup>	1 884 <sup>f)</sup>	11
-	-	537	151	35	9	-	-	12

wird mit der untersten Klasse der Volksschule beginnend, nach aufsteigenden Schleswig. - 5) Bayern Sommer. - 6) Schleswig-Holstein vom 2.5.1956 bis 1.5.1957; 7) Bayern Herbst. - 8) Die Neuaufnahmen in die unterste Klasse stimmen mit den weg die 5. Klasse (z.B. in Hamburg und Bremen) ist und sich außerdem in den 5. oder Volkzugehörige, die aus den z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostge- trieben sind. - 10) Einschl. Nichtschüler. - b) Ohne Bremen. - c) Außerdem 546 (weibl. 139) Nichtschüler. - d) Außerdem 66 und Nordrhein-Westfalen.

noch: 4. Die öffentlichen und pri  
Stand:  
e) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d		Schü davon				
			ins- gesamt	1947 und später	1946	1945	1944
Öffentliche und pri							
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	38 565	1 055	3 473	3 683	5 121
2	oh.Minderheitssch. 3)	Mädchen	16 005	482	1 510	1 613	2 240
3	Minderheitsschulen 3)	insgesamt	193	4	23	21	26
4		Mädchen	84	2	8	11	13
5	Hamburg 4)	insgesamt	26 730	673	2 951	2 875	3 981
6		Mädchen	11 833	322	1 345	1 360	1 864
7	Niedersachsen	insgesamt	97 381	3 920	9 027	9 260	13 059
8		Mädchen	40 551	1 724	3 910	4 054	5 668
9	Bremen	insgesamt	10 673	306	800	512	1 601
10		Mädchen	4 703	156	365	289	736
11	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	226 085	9 477	24 375	22 953	30 743
12		Mädchen	97 902	4 377	11 175	10 644	13 988
13	Hessen	insgesamt	85 261	3 694	7 751	8 029	11 464
14		Mädchen	34 328	1 536	3 326	3 495	4 995
15	Rheinland-Pfalz	insgesamt	46 892	1 423	4 726	5 185	7 233
16		Mädchen	19 299	623	2 084	2 173	3 095
17	Baden-Württemberg	insgesamt	131 202	3 417	13 897	14 580	20 503
18		Mädchen	50 029	1 337	5 756	6 006	8 306
19	Bayern	insgesamt	143 356	8 206	15 881	15 904	21 472
20		Mädchen	49 451	3 318	6 011	6 066	7 966
21	Bundesgebiet ohne	insgesamt	806 338	32 175	82 904	83 002	115 203
22	Saarland 4)	Mädchen	324 185	13 877	35 490	35 711	48 871
23	Saarland	insgesamt	13 040	1 018	1 617	1 533	1 985
24		Mädchen	5 058	420	654	626	829
darunter: Private							
25	Schleswig-Holstein	insgesamt	1 118	12	53	106	163
26	oh.Minderheitssch. 3)	Mädchen	386	6	21	44	62
27	Minderheitsschulen 3)	insgesamt	193	4	23	21	26
28		Mädchen	84	2	8	11	13
29	Hamburg	insgesamt	1 654	27	157	164	287
30		Mädchen	805	16	63	69	165
31	Niedersachsen	insgesamt	10 591	381	913	1 044	1 503
32		Mädchen	6 492	287	623	670	945
33	Bremen	insgesamt	423	12	43	39	86
34		Mädchen	191	5	19	20	48
35	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	33 386	1 385	3 868	3 603	4 669
36		Mädchen	24 723	1 136	3 086	2 782	3 615
37	Hessen	insgesamt	12 584	472	1 057	1 258	1 690
38		Mädchen	7 538	355	753	846	1 082
39	Rheinland-Pfalz	insgesamt	6 127	217	722	656	975
40		Mädchen	4 496	158	524	462	722
41	Baden-Württemberg	insgesamt	17 990	409	1 724	2 007	2 785
42		Mädchen	9 510	247	1 099	1 203	1 571
43	Bayern	insgesamt	23 729	1 380	2 778	2 916	3 670
44		Mädchen	14 243	945	1 796	1 865	2 253
45	Bundesgebiet ohne	insgesamt	107 795	4 299	11 338	11 814	15 854
46	Saarland	Mädchen	68 468	3 157	7 992	7 972	10 476
47	Saarland	insgesamt	1 211	93	134	147	214
48		Mädchen	933	90	118	128	188

1) Bayern 1. Oktober 1957. - 2) Vgl. Anm. 8, Seite 42. - 3) Private Schulen der Schülern der Sonderklassen in Hamburg.

vaten Höheren Schulen (Gymnasien)  
 Mai 1957 1)  
 Geburtsjahren<sup>2)</sup>

ler sind geboren im Jahre										Lfd. Nr.
1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934 und früher	
vate Höhere Schulen										
5 323	4 604	4 760	3 925	3 076	2 388	859	233	46	19	1
2 352	2 029	2 059	1 580	1 064	806	208	48	11	3	2
18	21	24	23	22	10	1	-	-	-	3
11	10	11	4	10	4	-	-	-	-	4
4 090	3 189	3 295	2 566	1 911	919	240	27	12	1	5
1 851	1 465	1 453	1 005	778	313	66	8	3	-	6
13 783	11 101	11 275	9 616	7 568	5 635	2 340	661	112	24	7
5 994	4 963	4 887	3 782	2 824	1 972	641	110	19	3	8
1 640	1 446	1 424	1 311	886	497	194	45	7	4	9
786	671	640	533	322	148	47	10	-	-	10
30 584	25 472	25 368	21 052	16 067	11 473	4 797	1 714	726	1 284	11
13 946	11 685	11 385	8 819	6 059	4 024	1 235	281	84	200	12
11 376	9 964	10 511	8 509	6 467	4 822	1 913	560	128	73	13
4 874	4 322	4 471	3 154	2 136	1 479	439	79	14	8	14
7 538	5 600	5 553	4 270	2 941	1 594	605	154	51	19	15
3 278	2 422	2 377	1 585	1 037	465	125	25	6	4	16
20 171	17 041	16 250	11 532	8 095	3 968	1 229	346	101	72	17
8 287	6 794	6 036	3 779	2 420	990	261	28	15	14	18
19 547	16 414	16 226	12 767	9 326	4 895	1 843	552	164	159	19
7 137	5 917	5 394	3 762	2 454	1 101	261	54	8	2	20
114 070	94 852	94 686	75 571	56 359	36 201	14 021	4 292	1 347	1 655	21
48 516	40 278	38 713	28 003	19 104	11 302	3 283	643	160	234	22
1 857	1 502	1 326	928	719	393	118	31	8	5	23
771	619	490	309	240	84	13	3	-	-	24
Höhere Schulen										
158	184	169	105	72	47	30	14	3	2	25
56	60	50	41	17	13	8	5	2	1	26
18	21	24	23	22	10	1	-	-	-	27
11	10	11	4	10	4	-	-	-	-	28
326	242	181	125	91	40	11	3	-	-	29
153	122	92	58	41	19	6	1	-	-	30
1 581	1 276	1 341	990	726	484	240	87	22	3	31
981	816	799	544	421	266	110	26	4	-	32
125	71	26	18	2	1	-	-	-	-	33
50	28	14	6	-	1	-	-	-	-	34
4 562	3 874	3 657	2 908	2 043	1 453	620	303	168	273	35
3 486	2 982	2 784	2 139	1 393	947	271	68	14	20	36
1 719	1 522	1 630	1 249	903	643	275	100	39	27	37
1 044	914	987	681	432	325	82	23	10	4	38
953	726	693	571	334	168	76	12	10	14	39
692	559	518	426	267	119	37	4	4	4	40
2 814	2 359	2 283	1 602	1 036	583	256	68	31	33	41
1 591	1 277	1 119	724	408	169	73	3	3	3	42
3 236	2 636	2 508	1 858	1 352	719	322	143	84	127	43
1 989	1 610	1 474	1 067	755	346	105	29	7	2	44
15 492	12 911	12 512	9 449	6 581	4 148	1 831	730	357	479	45
10 053	8 378	7 848	5 690	3 744	2 229	692	159	44	34	46
180	145	116	81	37	35	19	6	3	1	47
145	119	76	44	14	11	-	-	-	-	48

dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 4) Ohne eine geringe Zahl von

noch: 4. Die öffentlichen und pri  
Stand:  
f) Lehr

Lfd. Nr.	L a n d	Lehr							
		hauptamtliche							
		ins- gesamt	weib- lich	und zwar				Von den	
				Vertriebene <sup>3)</sup>		Sowjetzonen- flüchtlinge <sup>4)</sup>		Volksschul-	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich		
		Öffentliche und pri							
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheits- schulen 5)	2 009	538	588	138	259	51	9	6
2	Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	24	13	-	-	-	-	-	-
3	Niedersachsen	4 360	1 337	998	301	519	95	24	17
4	Nordrhein-Westfalen	12 058	4 493	1 545	.	651	.	.	.
5	Hessen	4 267	1 366	785	245	185	47	111 <sup>a)</sup>	65 <sup>a)</sup>
6	Rheinland-Pfalz	2 285	717	300	65	72	9	36	23
7	Baden-Württemberg	5 850	1 674	818	226	191	48	249	72
8	Bayern	7 010	1 962	1 117	237	45	11	77	58
9	Zusammen	37 863	12 100	6 151	1 212 <sup>b)</sup>	1 922	261 <sup>b)</sup>	506 <sup>b)</sup>	241 <sup>b)</sup>
10	Saarland	659	196	3	-	4	-	17	11
		darunter: Private							
11	Schleswig-Holstein ohne Minderheits- schulen 5)	58	14	10	2	1	-	7	4
12	Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	24	13	-	-	-	-	-	-
13	Niedersachsen	493	272	91	41	42	13	16	14
14	Nordrhein-Westfalen	1 579	1 093	215	.	42	.	.	.
15	Hessen	690	357	120	66	43	16	82 <sup>a)</sup>	55 <sup>a)</sup>
16	Rheinland-Pfalz	320	187	26	12	4	1	21	19
17	Baden-Württemberg	731	326	75	36	60	19	53	24
18	Bayern	1 248	676	147	71	24	7	68	53
19	Zusammen	5 143	2 938	684	228 <sup>b)</sup>	216	56 <sup>b)</sup>	247 <sup>b)</sup>	169 <sup>b)</sup>
20	Saarland	57	36	2	-	-	-	11	11

1) Bayern 1. Oktober 1957. - 2) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule 6 und für Berlin (West) in Tabelle 7 enthalten. - 3) Deutsche Staatsangehörige Ostgebieten des Deutschen Reiches (oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder im Sowjetsektor von Berlin geerdert im Landesteil Schleswig. -  
a) Einschl. Mittelschullehramt. - b) Ohne Nordrhein-Westfalen. - c) Darunter 302 und höhere Lehramt gemeinsam. - d) Darunter 93 (weibl. 69) Lehrkräfte mit der

vaten Höheren Schulen (Gymnasien)

Mai 1957 1)

kräfte 2)

kräfte

und hauptberufliche

Lehrkräften hatten die Lehrbefähigung für das (ein)

Lehramt								nebenamtliche und nebenberufliche		Lfd. Nr.
Mittelschul-		Höhere: -		Technisches-		sonstiges-		ins- gesamt	weib- lich	
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich			

vate Höhere Schulen

19	6	1 806	417	135	95	40	14	225	55	1
9	5	14	7	1	1	-	-	1	-	2
44	26	4 044 <sup>c)</sup>	1 164 <sup>c)</sup>	-	-	248	130	688	125	3
.	.	.	.	.	.	.	.	1 879	479	4
.	.	3 889	1 126	113	99	154	76	839	192	5
63	39	2 034	565	68	60	84	30	488	138	6
176	81	5 032	1 282	162	143	231	96	1 619	454	7
29	14	6 403	1 527	345	296	156	67	1 893	651	8
340 <sup>b)</sup>	171 <sup>b)</sup>	23 222 <sup>b)</sup>	6 088 <sup>b)</sup>	824 <sup>b)</sup>	694 <sup>b)</sup>	913 <sup>b)</sup>	413 <sup>b)</sup>	7 632	2 094	9
24	11	548	146	28	17	42	11	128	17	10

Höhere Schulen

8	2	24	3	5	2	14	3	7	2	11
9	5	14	7	1	1	-	-	1	-	12
29	19	360 <sup>d)</sup>	205 <sup>d)</sup>	-	-	88	34	77	27	13
.	.	.	.	.	.	.	.	392	160	14
.	.	463	211	52	46	93	45	259	75	15
27	19	208	115	21	21	43	13	119	40	16
57	41	468	180	55	49	98	32	313	105	17
21	11	918	449	134	120	107	43	679	301	18
151 <sup>b)</sup>	97 <sup>b)</sup>	2 455 <sup>b)</sup>	1 70 <sup>b)</sup>	268 <sup>b)</sup>	239 <sup>b)</sup>	443 <sup>b)</sup>	170 <sup>b)</sup>	1 847	710	19
2	2	31	21	4	2	9	-	40	4	20

le in Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5, für die Freien Waldorfschulen in Ta-  
rige oder Volkzugehörige, die aus den z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden  
vertrieben sind. - 4) Deutsche Staatsangehörige oder Volkzugehörige, die ihren  
habt haben und von dort flüchten mußten. - 5) Private Schulen der dänischen Min-

(weibl. 196) Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Volksschul-, Mittelschul-  
Lehrbefähigung für das Volksschul-, Mittelschul- und höhere Lehramt gemeinsam.

5. Die öffentlichen und privaten Schulen mit neu organisiertem

Stand:

a) Schulen, Klassenräume, Räume

Lfd. Nr.	Land Schulart	Schulen	In eigener und fremder			
			allein benutzte Klassenräume			mit anderen Schulen gemeinsam benutzte Klassenräume
			insgesamt	darunter neu-1) erstellte	Behelfs-2)	
1	<u>Hamburg</u> Allgemeinbildende Schulen insgesamt	350 <sup>a)</sup>	4 095	183	326	395
2	dar. Privatschulen	20	169	6	22	-
3	<u>Bremen</u> Bremische Schule insgesamt	134 <sup>b)</sup>	1 800 <sup>c)</sup>	113	.	-
4	dar. Privatschulen	4	35	-	.	-
5	<u>Schleswig-Holstein</u> Volksoberschule in Preetz	1	31	-	5	-
6	<u>Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein</u> insgesamt	485	5 926 <sup>c)</sup>	296	331	395
7	dar. Privatschulen	24	204	6	22	-

b) Schülerklassen, Schüler nach Schularten<sup>3)</sup>

Land Schulart	Schülerklassen	Schüler		
		insgesamt	Jungen	Mädchen
<u>Hamburg</u> Allgemeinbildende Schulen Grundschulen u. Oberstufen der Volksschulen	4 155	151 262	76 412	74 850
Mittelschulen	519	17 915	8 602	9 313
Gymnasien	932	26 184	14 643	11 541
Sonderklassen	24	556	303	253
zusammen	5 630	195 917	99 960	95 957
dar. Privatschulen	.	6 886	3 542	3 344
<u>Bremen</u> Bremische Schule Grundschulen und Hauptschulen	1 588	58 589	29 933	28 656
Mittelschulen	234	7 914	3 677	4 237
Wirtschaftsoberschulen	18	425	292	133
Gymnasien	345	10 021	5 580	4 441
Sonderklassen	38	1 195	525	670
zusammen	2 223	78 144	40 007	38 137
dar. Privatschulen	51	1 551	838	713
<u>Schleswig-Holstein</u> Volksoberschule in Preetz Volksschule	5	164	79	85
Mittelschule	13	449	205	244
Gymnasium	18	539	337	202
zusammen	36	1 152	621	531
<u>Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein</u> Grundschulen u. Volks(Haupt)Schulen	5 748	210 015	106 424	103 591
Mittelschulen	766	26 278	12 484	13 794
Wirtschaftsoberschulen	18	425	292	133
Gymnasien	1 295	36 744	20 560	16 184
Sonderklassen	62	1 751	828	923
Insgesamt	7 889	275 213	140 588	134 625
dar. Privatschulen	.	8 437	4 380	4 057

Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein  
 Mai 1957  
 für Leibesübungen, Lehrkräfte

Schulanlage			Zahl der Schulen, d. vereins-eigene Turnhallen mitbenutz.	Lehrkräfte				Lfd. Nr.
allein benutzte Turnhallen	mit and. Schulen gemeins. benutzte	Sonder-räume für Turn-unterricht		hauptamtliche und hauptberufliche		nebenamtliche und nebenberufliche		
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
70	119	24	9	6 847	3 415	47	15	1
9	1	2	-	235	127	38	7	2
69	4	9	4	2 581	1 243	70	20	3
1	1	-	-	55	36	21	1	4
-	-	-	-	56	19	4	-	5
139	123	33	13	9 484	4 677	121	35	6
10	2	2	-	290	163	59	8	7

c) Lehrkräfte nach Lehrbefähigung

Lehrbefähigung	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte					
	insgesamt	weiblich	und zwar			
			Vertriebene <sup>4)</sup>		Sowjetzonen-flüchtlinge <sup>5)</sup>	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Volksschullehramt	6 482	3 359	1 011	495	478	159
Hilfsschullehramt	22	11	1	1	2	-
Mittelschullehramt	633	313	94	42	26	6
Höheres Lehramt	1 951	681	261	96	103	29
Technisches Lehramt	348	291	42	38	7	6
Diplom-Handelslehrer	15	2	2	-	1	-
Sonstiges Lehramt	33	20	5	4	1	1
Insgesamt	9 484	4 677	1 416	676	618	201
dar. an Privatschulen	290	163	75	43	15	7

1) In der Zeit vom 16.5.56 bis 15.5.57. - 2) Räume, die für Unterrichtszwecke ungeeignet sind u. durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - 3) Die Angaben über Schüler nach Schuljahrgängen, nach Geburtsjahren und über die Schülerbewegung befinden sich in den entsprechenden Tabellen über Volksschulen, Mittelschulen und Höhere Schulen. - 4) Deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die aus den z.Zt. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) vertrieben sind. - 5) Deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die ihren Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder im Sowjetsektor von Berlin gehabt haben und von dort flüchten mußten. -

a) Außerdem 1 Abendgymnasium mit 461 Schülern und 1 Abendgymnasium mit Mittelschule mit 87 Schülern. - b) Außerdem 1 Abendgymnasium mit 79 Schülern und eine Abendmittelschule mit 96 Schülern. - c) Einschl. Behelfsklassenräume in Bremen.

6. Die Freien Waldorfschulen

Stand:

a) Schulen, Klassenräume,

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen	In eigener und fremder Schulanlage		
			allein benutzte Klassenräume		
			insgesamt	darunter neu-erstellte <sup>4)</sup>	Behelfs-klassen-räume <sup>5)</sup>
1	Schleswig-Holstein	1	18	-	-
2	Hamburg	1	20	-	7
3	Niedersachsen	3	50	-	9
4	Bremen	1	11	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	3	78 <sup>a)</sup>	.	6 <sup>a)</sup>
6	Hessen	3	43	8	5
7	Baden-Württemberg	9	128	-	9
8	Bayern	2	32	-	9
9	Bundesgebiet	23	380	.	45

b) Lehrkräfte nach Ländern

L a n d	Lehrkräfte					
	hauptamtliche und hauptberufliche				nebenamtliche und nebenberufliche	
	insgesamt		darunter Vertriebene <sup>6)</sup>			
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein	34	15	4	2	-	-
Hamburg	53	28	5	4	14	7
Niedersachsen	108	57	27	12	15	5
Bremen	17	11	-	-	5	2
Nordrhein-Westfalen	65	31	12	.	23	12
Hessen	85	53	9	5	25	8
Baden-Württemberg	266	146	30	18	68	30
Bayern	71	42	12	7	24	9
Bundesgebiet	699	383	99	48 <sup>b)</sup>	174	73

1) Die Rudolf-Steiner-Schule in Berlin (West) ist in den Tabellen 7a bis c bei 1957. - 3) Die Aufgliederung nach Schuljahrgängen, Geburtsjahren und nach der f und g und für die Oberschule bei den Höheren Schulen in den Tabellen 4b, c und Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches oder aus dem a) In eigener Schulanlage. - b) Ohne Nordrhein-Westfalen.

(Rudolf-Steiner-Schulen)<sup>1)</sup>  
 Mai 1957 2)  
 Schülerklassen, Schüler<sup>3)</sup>

Schülerklassen		Schüler						Lfd. Nr.
		insgesamt		davon in der				
				Grundschule		Oberschule		
Grund- schule	Ober- schule	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	
5	13	550	264	93	47	457	217	1
12	14	951	503	463	239	488	264	2
16	45	1 827	840	321	150	1 506	690	3
4	7	323	178	96	49	227	129	4
11	30	1 114	510	290	140	824	370	5
12	32	1 543	780	365	179	1 178	601	6
41	96	4 441	2 135	1 081	521	3 360	1 614	7
11	40	1 233	658	303	146	930	512	8
112	277	11 982	5 868	3 012	1 471	8 970	4 397	9

c) Lehrkräfte nach Lehrbefähigung

Lehrbefähigung	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte			
	ins- gesamt 7)	weiblich	und zwar	
			ins- gesamt	weiblich
Volksschullehramt	147	81	24	13
Hilfeschullehramt	-	-	-	-
Mittelschullehramt	48	31	7	6
Höheres Lehramt	148	55	17	8
Volksschul-, Mittelschul und höheres Lehramt	22	12	7	3
Technisches Lehramt	154	111	13	11
Diplom-Handelslehrer	1	1	-	-
Sonstiges Lehramt	114	61	19	7
Insgesamt 7)	634	352	87	48

den Schulen besonderer pädagogischer Prägung mit nachgewiesen. - 2) Bayern 1. Okt. Schülerbewegung ist für die Grundschule bei den Volksschulen in den Tabellen 1c, d mit enthalten. - 4) In der Zeit vom 16.5.56 bis 15.5.57. - 5) Räume, die für müssen. - 6) Deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die aus den z.Z. Ausland (Gebietsstand 31.12.37) vertrieben sind. - 7) Ohne Nordrhein-Westfalen.-

## 7. Die öffentlichen und privaten

Stand:

a) Schulen, Klassenräume, Räume für Leibes

Lfd. Nr.	Schularten	Schulen	In eigener und fremder			
			allein benutzte Klassenräume		mit and. Schulen gemeinsam benutzte Klassenräume	allein benutzte Turnhallen
			insgesamt	darunter neuerstellte <sup>2)</sup>		
1	"Berliner Schule" Grundschulen	229	3 260	72	-	92
2	Oberschulen praktischen Zweiges	81	1 109	-	-	35
3	Oberschulen technischen Zweiges	54	815	6	-	30
4	Oberschulen wissenschaftlichen Zweiges	65	1 074	14	37	41
5	Schulen besonderer pädagogischer Prägung <sup>3)</sup>	10	181	4	-	6
6	Insgesamt	439 <sup>c)</sup>	6 439	96	37	204
7	dar. Privatschulen	35	258	13	-	5

b) Schüler nach

Lfd. Nr.	Schularten		insgesamt <sup>5)</sup>	Schü- davon befinden			
				1.	2.	3.	4.
				1	"Berliner Schule" Grundschule	insges.	117 359
2		Mädchen	57 730	10 636	10 286	10 258	9 337
3	Oberschulen praktischen Zweiges	insges.	34 373	-	-	-	-
4		Mädchen	16 936	-	-	-	-
5	Oberschulen technischen Zweiges	insges.	26 830	-	-	-	-
6		Mädchen	14 663	-	-	-	-
7	Oberschulen wissenschaftlich. Zweiges	insges.	31 481	-	-	-	-
8		Mädchen	14 690	-	-	-	-
9	Schulen besonderer pädagogischer Prägung <sup>3)</sup>	insges.	5 366	131	144	149	147
10		Mädchen	1 903	66	78	78	65
11	Insgesamt	insges.	215 409	22 125	21 042	20 947	18 996
12		Mädchen	105 922	10 702	10 364	10 336	9 402
13	darunter an	insges.	7 518	615	619	540	600
14	Privatschulen	Mädchen	4 236	318	324	293	336

1) Ohne Sonderschulen; diese sind in den Tabellen 2a-e nachgewiesen. - 2) In der Wedding, Goethe Gymnasium Wilmersdorf, Gymnasium zu Berlin Steglitz, Einheits Schulen: Canisius Kolleg, Evangelisches Gymnasium, Luisenstiftung, Rudolf-Stein Klasse der Grundschule beginnend, nach aufsteigenden Klassen gezählt. - 3) Ohne a) Abschluß der 9. Klasse. - b) Außerdem 34 (weibl. 6) Nichtschüler; außerdem c) Außerdem 1 Abendgymnasium mit 284 Schülern.

Schulen <sup>1)</sup> in Berlin (West)

Mai 1957

übungen, Schülerklassen, Schülerbewegung

Schulanlage		Zahl der Schulen, die vereins-eigene Turnhallen mitbenutzen	Schülerklassen	Ostern 1957 wurden in die unterste Klasse aufgenommen		Abgänge mit dem Abschluszeugnis des Zweiges im Schuljahr 1956/57		Lfd. Nr.
Sonder-räume für Turn-unter-richt	mit and. Schulen gemein-sam be-nutzte Turn-hallen			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
31	116	-	3 382	20 820	10 102	-	-	1
5	44	-	1 105	9 985	4 759	10 412 <sup>a)</sup>	5 343 <sup>a)</sup>	2
3	20	-	854	4 838	2 599	6 208	3 385	3
10	19	1	1 188	2 911	1 457	2 605 <sup>b)</sup>	1 102 <sup>b)</sup>	4
-	4	-	190	577	204	305	77	5
49	203	1	6 719	39 131	19 121	19 530	9 907	6
4	13	-	272	1 243	664	394	232	7

## Schuljahrgängen

ler									Lfd. Nr.
sich im ... Schuljahrgang 4)									
5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
18 306	16 514	-	-	-	-	-	-	-	1
9 103	8 110	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	11 057	13 107	10 120	89	-	-	-	3
-	-	5 213	6 442	5 239	42	-	-	-	4
-	-	5 367	7 785	7 360	6 318	-	-	-	5
-	-	2 826	4 243	4 111	3 483	-	-	-	6
-	-	3 464	5 507	6 258	5 255	3 918	3 389	3 690	7
-	-	1 647	2 757	3 123	2 511	1 729	1 450	1 473	8
587	477	630	779	721	472	381	392	356	9
209	156	213	279	278	184	118	98	81	10
18 893	16 991	20 518	27 178	24 459	12 134	4 299	3 781	4 046	11
9 312	8 266	9 899	13 721	12 751	6 220	1 847	1 548	1 554	12
726	589	708	914	827	564	287	279	250	13
395	329	384	532	519	384	154	144	124	14

Zeit vom 16.5.56 bis 15.5.57. - 3) Öffentliche Schulen: Französisches Gymnasium schule Berlin-Neukölln; Schulfarm Insel Scharfenberg Reinickendorf; private ner-Schule, Berthold-Otto-Schule. - 4) Der Schuljahrgang wird mit der untersten die 655 Schüler in Sonderklassen. - bestanden 1391 Schüler (weibl. 350) die Ergänzungsprüfung zum Ostabitur. -

noch: 7. Die öffentlichen und pri  
Stand:  
c) Schüler nach

Lfd. Nr.	Schularten		Schü davon		
			insgesamt	1951	1950
1	"Berliner Schule" Grundschulen	insgesamt	117 951	5 523	20 742
2		Mädchen	57 803	2 759	10 218
3	Oberschulen praktischen Zweiges	insgesamt	34 436	-	-
4		Mädchen	16 936	-	-
5	Oberschulen technischen Zweiges	insgesamt	26 830	-	-
6		Mädchen	14 663	-	-
7	Oberschulen wissenschaft- lichen Zweiges	insgesamt	31 481	-	-
8		Mädchen	14 690	-	-
9	Schulen besonderer pädago- gischer Prägung 2)	insgesamt	5 366	35	135
10		Mädchen	1 903	19	76
11	Insgesamt	insgesamt	216 064	5 558	20 877
12		Mädchen	105 995	2 778	10 294
13	darunter an Privatschulen	insgesamt	7 518	213	588
14		Mädchen	4 236	105	302

noch: c) Schüler nach

Lfd. Nr.	Schularten		Schü davon		
			1943	1942	1941
1	"Berliner Schule" Grundschulen	insgesamt	1 511	123	19
2		Mädchen	569	43	11
3	Oberschulen praktischen Zweiges	insgesamt	15 332	4 741	609
4		Mädchen	7 536	2 195	287
5	Oberschulen technischen Zweiges	insgesamt	7 562	6 440	2 799
6		Mädchen	4 157	3 561	1 347
7	Oberschulen wissenschaft- lichen Zweiges	insgesamt	5 614	4 996	4 874
8		Mädchen	2 797	2 466	2 287
9	Schulen besonderer pädago- gischer Prägung 2)	insgesamt	756	563	467
10		Mädchen	288	203	168
11	Insgesamt	insgesamt	30 775	16 863	8 768
12		Mädchen	15 347	8 468	4 100
13	darunter an Privatschulen	insgesamt	853	731	481
14		Mädchen	509	457	301

d) Lehr

Lfd. Nr.	Schularten		Lehr	
			insgesamt	hauptamtliche und weiblich
1	"Berliner Schule" Grundschule		3 268	2 125
2		Oberschulen praktischen Zweiges	1 523	578
3	Oberschulen technischen Zweiges		1 172	544
4		Oberschulen wissenschaftlichen Zweiges	1 577	696
5	Schulen besonderer pädagogischer Prägung 2)		261	89
6		Insgesamt	7 801	4 032
7	darunter an Privatschulen		334	235

1) Ohne Sonderschulen; diese sind in der Tabelle 2 nachgewiesen. - 2) Öffentliche zu Berlin Steglitz, Einheitsschule Berlin-Neukölln, Schulfarm Insel Scharfenberg stiftung, Rudolf-Steiner-Schule, Berthold-Otto-Schule. - 3) Deutsche Staatsangehö Ostgebieten des Deutschen Reiches oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder im Sowjetsektor von Berlin gehabt

vaten Schulen<sup>1)</sup> in Berlin (West)  
 Mai 1957  
 Geburtsjahren

ler sind geboren im Jahre						Lfd. Nr.
1949	1948	1947	1946	1945	1944	
20 947	19 736	18 292	13 975	12 933	4 150	1
10 230	9 771	9 145	6 960	6 353	1 744	2
-	-	-	-	2 385	11 330	3
-	-	-	-	1 300	5 599	4
-	-	-	-	2 354	7 126	5
-	-	-	-	1 377	3 982	6
-	-	-	2	1 684	4 743	7
-	-	-	2	876	2 431	8
154	150	326	445	653	744	9
73	75	123	156	239	264	10
21 101	19 886	18 618	14 422	20 009	28 093	11
10 303	9 846	9 268	7 118	10 145	14 020	12
608	578	622	552	715	845	13
332	315	335	321	405	487	14

Geburtsjahren

ler sind geboren im Jahre						Lfd. Nr.
1940	1939	1938	1937	1936	1935 und früher	
-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	2
39	-	-	-	-	-	3
19	-	-	-	-	-	4
497	47	4	1	-	-	5
213	22	3	1	-	-	6
3 965	2 792	1 812	698	204	97	7
1 716	1 176	691	198	39	11	8
380	339	162	47	8	2	9
102	78	33	6	-	-	10
4 881	3 178	1 978	746	212	99	11
2 050	1 276	727	205	39	11	12
335	259	105	27	2	4	13
178	125	46	13	2	3	14

kräfte

kräfte und hauptberufliche				nebenamtliche und nebenberufliche		Lfd. Nr.
zwar		Sowjetzonenflüchtlinge 4)		insgesamt	weiblich	
Vertriebene 3)		insgesamt	weiblich			
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
315	207	157	72	7	2	1
159	53	111	21	5	-	2
138	72	89	24	13	4	3
81	30	78	28	204	29	4
13	6	9	2	40	12	5
706	368	444	147	269	47	6
57	50	24	15	71	24	7

Schulen: Französisches Gymnasium Wedding, Goethe Gymnasium Wilmersdorf, Gymnasium Reinickendorf; private Schulen: Canisius Kolleg, Evangelisches Gymnasium Luisen-  
 rige oder Volkszugehörige, die aus dem z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden  
 vertrieben sind. - 4) Deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die ihren  
 haben und von dort flüchten mußten.